

Südtüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

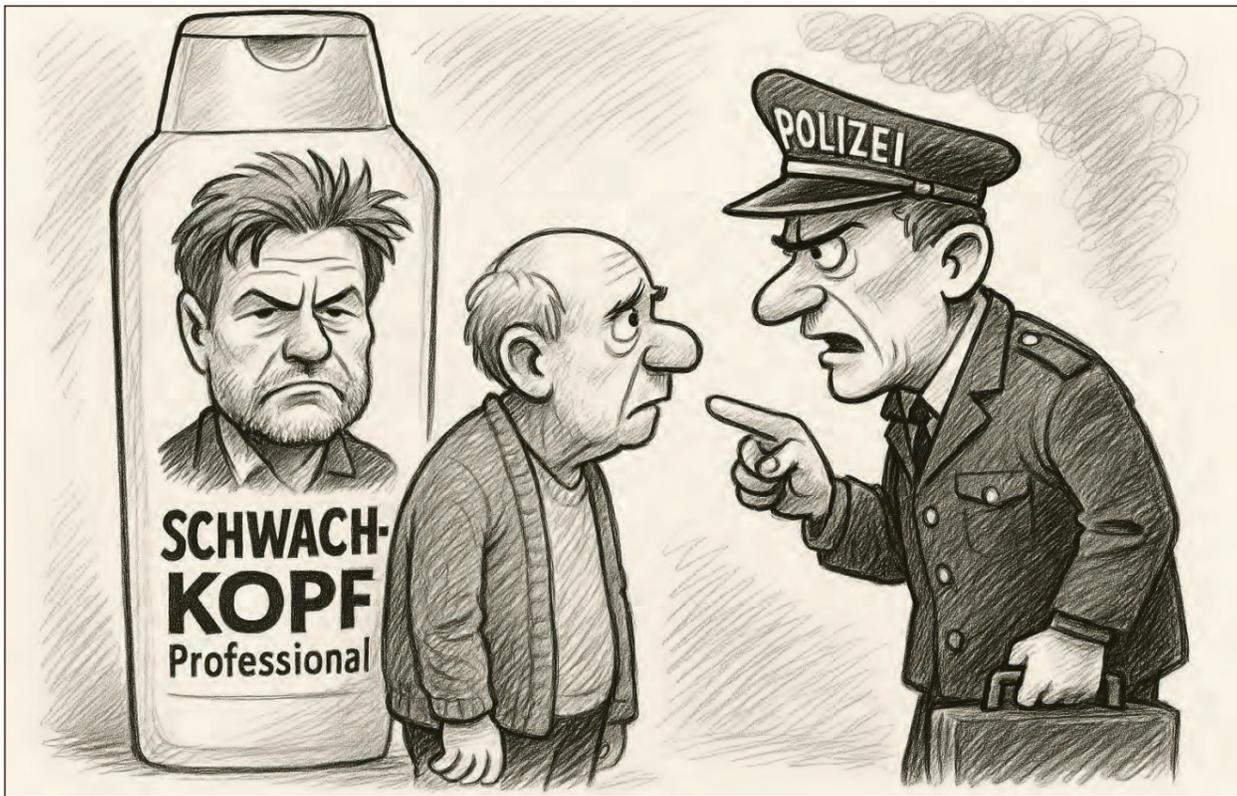
Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 25. Juni 2025

Nr. 26 / Jahrgang 35/2025

Wenn der Staat den Schwachsinn verfolgt – und die Schwachköpfe regieren

„Schwachkopf“-Skandal: Wenn Satire zur Straftat wird und der Staat zum Spielverderber



In diesem Land darf man heute keinen Politiker mehr beleidigen, ohne dass gleich das SEK die Bude aufmacht. Foto: sr/KI

sr. Stellen Sie sich vor: Ein Rentner aus einem kleinen Ort teilt auf seinem Handy ein albernes Bild. Darauf zu sehen: Wirtschaftsminister Habeck mit dem Slogan „Schwachkopf Professional“ – eine Verballhornung der Shampoofirma „Schwarzkopf“. Kein Hitlergruß, kein Hakenkreuz, keine Gewaltandrohung – einfach nur Spott, wie man ihn beim Frühschoppen oder am Stammtisch hundertmal am Tag hört.

Doch was passiert? Im November 2024 steht die Polizei morgens bei dem Mann vor der Tür. Durchsuchungsbefehl. Verdacht auf Volksverhetzung. Man beschlagnahmt seine Geräte. Der Mann heißt Stefan Niehoff, ist 67 Jahre alt, pensionierter Bundeswehrfeldwebel, wohnt in Burgpreppach – ein Ort, wie es ihn in unserer Gegend Dutzendfach gibt. Ruhiger Lebensabend? Denkste.

Denn das, was ihn ins Visier der Staatsmacht bringt, ist kein gefährlicher Aufruf zur Gewalt – sondern ein Internet-Meme. Satire. Politischer Humor. Früher hätte man darüber gelacht oder höchstens mit dem Kopf geschüttelt. Heute reicht das für einen Polizei-

einsetzung. Und das ist noch nicht mal das Absurde an der Geschichte.

Denn vor Gericht wird dieses Bild – das mit dem „Schwachkopf“ – dann gar nicht mehr verhandelt. Stattdessen entdeckt die Polizei bei der Durchsuchung ein paar andere, ebenfalls satirische Posts, die Niehoff geteilt hatte. Darunter ein gefälschtes „Spiegel“-Titelblatt mit der Grünen-Politikerin Katharina Schulze, die da grinsend mit Hitlergruß posiert. Überschrift: „Das grüne Reich – Die Machtergreifung“. Geschmacklos? Vielleicht. Aber ganz offensichtlich als Parodie gedacht – und auch genau so gekennzeichnet.

Doch dem Gericht ist das zu viel Ironie. Der Richter sagt wortwörtlich: „Ich sag ehrlich, das ist mir zu krass.“ Kein Witz. Das ist die Urteilsbegründung. Nicht Paragraphen, nicht Abwägung – einfach nur: „zu krass“. Und dafür soll Niehoff 825 Euro zahlen. Für das Teilen eines Bildes. Keine Eigenproduktion, keine Hetzschrift – ein satirischer Post. Punkt.

Das Urteil zeigt: Wir leben längst nicht mehr im Rechts-

staat von gestern. Wir sind auf dem Weg in eine Gesellschaft, in der es nicht mehr darauf ankommt, was einer meint – sondern wer es sagt, und ob es den falschen Leuten nicht passt.

Früher galt: Satire darf alles. Heute gilt: Satire darf alles – solange sie nach rechts zielt oder sich über das Volk lustig macht. Wer aber einen Minister auf die Schippe nimmt, wird kriminalisiert. Und das im Namen der Demokratie.

Dabei geht's längst nicht mehr um den einen Fall. Dieser Prozess ist kein Ausreiter. Er steht exemplarisch für eine neue Realität in Deutschland – eine, in der der Staat mit voller Wucht auf Kleinstvergehen reagiert, wenn sie politisch unbequem sind. Und wo der „kleine Mann“ das Ventil Internet nur noch auf eigenes Risiko nutzt.

Dass überhaupt jemand beim BKA saß, der diesen „Schwachkopf“-Post an eine Meldestelle weiterleitete, ist schon skurril genug. Dass daraus eine Hausdurchsuchung folgt, grenzt an Realsatire. Und dass ein Richter ernsthaft meint, man könne Satire nicht von rechter Propaganda unterscheiden, sagt mehr über den Zustand unserer Justiz als

über die Posts von Herrn Niehoff.

Früher hätte man solche Geschichten in einem „Eulenspiegel“ oder im „Postillon“ gelesen. Heute stehen sie in echten Urteilsbegründungen. Und was macht der Bundestag? Der verschärft nebenbei Paragraph 188 des Strafgesetzbuchs – die „Politikerbeleidigung“ ist jetzt eine eigene Straftat. Wer also einen Abgeordneten doof findet, muss künftig vorher prüfen, ob er das noch sagen darf.

Man hat den Eindruck: In diesem Land darf man inzwischen fast alles – außer Widerspruch äußern. Denn wehe, du sagst was Falsches übers Klima, über Habeck, Scholz oder Baerbock – dann landest du schneller beim Staatsanwalt als ein echter Steuerbetrüger.

Während die Großen sich die Taschen vollmachen, Deals mit Masken, Cum-Ex oder dubiosen Stiftungen abwickeln – steht der Rentner vor Gericht, weil er ein Meme teilt. Der eine bereichert sich an Steuergeldern – der andere wird verurteilt, weil er das Bild eines anderen anklickt. Das ist die neue Gerechtigkeit in Deutschland.

Und das Schlimmste: Es

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN

SERVICE LÄNGERE GARANTIE für unsere Nachbarschaft

Versichern Sie Ihr Gerät weit über den gesetzlichen Umfang hinaus. Wir beraten Sie gern!

GRATIS DAZU KOPFHÖRER GALAXY BUDS FE im Wert von 100,-€

SAMSUNG Smartphone Galaxy A36 5G Web-Code: 10075725819

MIT VERTRAG **19,-** 128 GB

NEUHEIT

ALLNET FLAT M MIT GB+ **50 GB**

• GB+: Jedes Jahr 5 GB monatlich umsonst dazu
• 5G mit max. 50 Mbit/s

24€/Monat

REFRESH Datenvolumen für nur 8 € wieder voll aufladen!

TREUE LOHNT SICH. JEDES JAHR MEHR GB

GRATIS DAZU KOPFHÖRER GALAXY BUDS FE im Wert von 100,-€

SAMSUNG Smartphone Galaxy A56 5G Web-Code: 10075721819

MIT VERTRAG **49,-** 128 GB

NEUHEIT

ALLNET FLAT M MIT GB+ **50 GB**

• GB+: Jedes Jahr 5 GB monatlich umsonst dazu
• 5G mit max. 50 Mbit/s

24€/Monat

REFRESH Datenvolumen für nur 8 € wieder voll aufladen!

TREUE LOHNT SICH. JEDES JAHR MEHR GB

Angebot gültig vom 25.06. bis 01.07.2025

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 03685 / 409900 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

rothe (0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
0171 / 7 54 28 63

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HIToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 03.07.2025
Apotheke am Markt Markt 1 98646 Hildburghausen

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Eva-Maria Löhner
Telefon: 03685 - 7 96 60

Zwei wundervolle Samtpfoten suchen ein liebevolles Zuhause!



Katze Thalia. Foto: Verein

Hildburghausen. Katze Thalia ist drei Jahre alt und hat die medizinische Grundversorgung fast überstanden. Diese Behandlung fand sie total doof – und möchte daher so schnell wie möglich das Tierheim am Wald wieder verlassen, um zu einer netten Familie in ihr neues, perfektes Zuhause für immer umzuziehen.

Thalia ist an Katzensozialkontakt und Freigang gewöhnt. Das möchte sie auch auf ihrem weiteren Lebensweg gerne beibehalten – idealerweise in verkehrssicherer und naturnaher Umgebung.

Thalia ist eine routinierte Mäusejägerin. Wenn es keine „echten“ Mäuse zu jagen gibt, darf es gerne der Plüschersatz an der Angel sein. Dazu ein bequemes Sofa mit einem Kuschelplatz direkt bei ihrem Menschen, ein toller Kratzbaum mit guter Aussicht und ein kuscheliges Bett für die entspannten Ausruhmstunden zwischendurch – so stellt sich Thalia ihr Zuhause vor.

Ansonsten ist sie eine recht unkomplizierte Gefährtin, die definitiv eine Bereicherung im Leben ihres Menschen darstellt.

Genau solch eine süße Samtpfote haben Sie sich schon immer gewünscht? Dann kommen Sie im Tierheim am Wald vorbei und lernen Thalia kennen!

Cilian ist ein sehr verschmuster, zartbesaiteter junger Kater von zwei Jahren, und wir suchen immer noch nach

dem passenden Zuhause für ihn.

Er mag Menschen sehr gern und genießt deren Gesellschaft. In großen Katzensgruppen kann er sich jedoch nicht



Kater Cilian. Foto: Verein

gut durchsetzen – er wird dann schnell unterdrückt und zieht sich zurück.

Daher suchen wir für ihn ein ruhiges Zuhause, gerne

mit Freigang in eine verkehrssichere Umgebung. Über eine Bestandskatze – am liebsten eine freundliche Dame im passenden Alter – würde er sich sehr freuen. Mit einem anderen Kater möchte er eher nicht zusammenleben.

Aktuell trainiert er als Bürokatze im Tierheim den korrekten Umgang mit PC-Tastatur und Computermaus – allerdings gefällt ihm der Büroschlaf neben seinem arbeitenden Menschen eindeutig am besten.

In jedem Fall wünscht Cilian sich Aufmerksamkeit von seinem Menschen und einen sanften, entspannten und ver-

schmusten Umgang miteinander. Kratzbaum mit guter Aussichtsposition, ein gemütliches, weiches Bettchen – das sind für ihn Selbstverständlichkeiten.

Haben Sie dieses Zuhause für Cilian? Dann nichts wie auf zu einem Besuch im Tierheim am Wald zum Kennenlernen!

Unsere beiden Samtpfoten werden medizinisch grundversorgt gegen Schutzgebühr vermittelt.

Terminvereinbarung unter Telefon: 0170/7375758.

Ihre **Jenny Schlegelmilch** und **Manu Enderlein**
Tierschutzverein
Südthüringen e.V.

Der Wein ist das Ziel

Kurzurlaub im HeilbronnerLand



Foto: djd-k/TG HeilbronnerLand/Florian Trykowski

(djd-k). Die sanft hügelige Landschaft im HeilbronnerLand mit ihren Weinbergen und Burgen, idyllischen Flusstälern und malerischen Dörfern lädt Aktivurlauber zu genussreichen Radtouren ein. Die Region im nördlichen Baden-Württemberg ist ideal für einen Kurzurlaub, denn neben drei 4-Sterne-Ferradwegen gibt es zahlreiche beschilderte Rundwege für Tagestouren. Am Wegesrand können die Radler bei

einem Weinausschank inmitten der Reben einkehren oder regionale Spezialitäten in einer Besenwirtschaft probieren. Besondere Highlights sind die sommerlichen Weinevents, bei denen sich alles um die regionalen Weine dreht und die ein schönes Ziel für eine Radtour sind. Unter www.heilbronnerland.de/weinradeln-kurzurlaub sind Programmvorschläge und Tipps für einen genussvollen Kurzurlaub zu finden.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

• **Mittwoch, 25. Juni 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule/Speisesaal, Helmut-Kohl-Straße 7

• **Freitag, 27. Juni 2025:** 15 bis 19 Uhr: Eisfeld, Wefa, Hinter Bahnhofstraße 1,

• **Montag, 30. Juni 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Gleichamberg, Sportlerheim, Gleicherwieser Straße 2,

• **Dienstag, 1. Juli 2025:** 17 bis 19.30 Uhr: Hellingen, Turnhalle, Volkmannhäuser Straße 6,

• **Donnerstag, 3. Juli 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Milz, ehem. Gemeinde, Milzer Hauptstraße 27.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 25.06.2025:

• Apotheke am Markt,

Markt 1 in Hildburghausen

Donnerstag, 26.06.2025:

• Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

Freitag, 27.06.2025:

• Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

• Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Samstag, 28.06.2025:

• Apotheke am Straufhain,

Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf

• Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Sonntag, 29.06.2025:

• Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

• Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Montag, 30.06.2025:

• Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

• Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Dienstag, 01.07.2025:

• Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

• Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Mittwoch, 02.07.2025:

• Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

Donnerstag, 03.07.2025:

• Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Feuerwehr 112

Krankenhäuser

• Klinik Hildburghausen:

03685/7730

• SRH Zentralklinikum Suhl:

03681/359

• Helios Klinikum Meinigen:

03693/900

• Klinikum Coburg:

09561/220

Frauenhaus

• Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**.

Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

• Service: **03685/7770**

• Notfall: **08005/686177**

Thüringer Energie AG

Störungs-Nummern:

• Strom: **0361/73907390**

• Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasserverband

• Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

• Bereitschaftstelefon:

0171/6576596

Tierärzte

• Tierhalten im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

Polizei 110

• Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**

• Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** oder **36919**

Rettungsleitstelle

• bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

bleich, fahl	dt. Technipionier †	nadelartige Werkzeuge	Landkreis in Japan	eh. dt. Rennrodler (Georg)	kleiner Deich	Bußbereitschaft	stehende Gewässer	Bann, Achtung	südd. Lotterie (Abk.)	Marineoffiziersanwärter
chemisches Element	eine Amphibie				französische Landschaft	Zimmerwinkel				
Fragewort	Höchstleistung		Teil des Beins							
Abk.: Selbstkontrolle (Film)			Platz in Berlin (Kw.)			Sprengstoff (Abk.)				
dt. Schauspieler (f. Karin)	erdfarben							an jenem Ort		
Musikträger (Mz.)		Tischlerabfall	irisch-engl. Schriftsteller †	Initialen d. Philosophen Kant	englisch: und	finn. Längenmaß	altes südd. Getreidemaß	US-Rundfunksender	Aufforderung zur Ruhe	
griech. Vorsilbe für groß	Unglück			Rauchabzug					Ausruf des Schauderns	
Dienstgrad		Markierung			besonderes Ansehen				kaufm.: Bestand	
			Sturmleuchte							

EUPHORIA IMMOBILIEN

Bewertung | Ankauf & Verkauf | Vermarktung

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685 / 44 59 19**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

Manuela Müller - Vermietung **03685 / 44 59 12**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685 / 44 59 21**
Immobilienkaufmann i.A. j.geyling@euphoriagmbh.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

7	9	1								
4	1	7							5	
	2		6							
	7	6								
	8	5			6	3				
				2		5				
			8			4				
3				4	7	8				
				9	3	6				

Sudoku vom 25.06.2025

9	8	5	2	3	4	6	1	7		
6	7	2	9	5	1	3	8	4		
4	3	1	6	8	7	2	9	5		
5	9	7	8	4	2	1	3	6		
3	1	4	5	6	9	8	7	2		
8	2	6	1	7	3	5	4	9		
2	5	9	7	1	8	4	6	3		
7	4	8	3	2	6	9	5	1		
1	6	3	4	9	5	7	2	8		

Lösung Sudoku vom 18.06.2025

T H O G
HEBER RUINIERT
NEBLIG A RADIUM
OO NIMMERSATT
R LOEW HESSE
FIX Lösung für das RAD
NEU NI
BEF vom 18.06.2025 LEU
OEL
WE D B S T
EHER SUPPE SUB
LIEBEN FAHNDUNG
SN INVALID KGB

ENTRUEMPELUNG

Südthüringer Rundschau

Impressum:

Kurier-Verlag GmbH
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:

• Alfred Emmert

Geschäftsführer:

• Alfred Emmert

• Karl-Friedrich Dummer

Telefon / Fax: 03685 / 7936-0 / -20

Mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Internet: www.rundschau.info

Redaktion:

A. Emmert, K.-Fr. Dummer

Anzeigen: Alfred Emmert

Umsatzsteuer-ID:

DE 233617924

Registernummer:

HRB 302579 Jena

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreislise Nr. 12 vom Juli 2021.

Für **unverlangt eingesandte Manuskripte** keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 13.00 Uhr

Technische Herstellung:

Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center

Cernokostecká 613/145
108 00 Praha 10 –
Malešice
Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für **Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Wie geht's in Hildburghausen weiter mit den kommunalen Grünflächen?

Stellungnahme der Stadtratsfraktion Heimat Stadt Leben / ÖDP / SPD



„Grün statt Grau“ – Die Fraktion Heimat Stadt Leben / ÖDP / SPD fordert ein naturnahes Konzept für Hildburghausens Grünflächen.
Foto: Nicole Kreußel

Hildburghausen. Das Geld liegt auf der Straße – oder besser gesagt: es bleibt in den kommunalen Grünflächen begraben. So jedenfalls scheint es der Wunsch einer Vielzahl von Stadträten, des Bürgermeisters und des Amtsliegers des Bauhofs zu sein. Doch ist diese Ablehnung wirklich im Sinne der Stadt?

Am 19. Juni wurde unsere Beschlussvorlage zur Erstellung eines naturnahen Grünflächenkonzepts von der Fraktion Heimat Stadt Leben / ÖDP / SPD im Stadtrat mehrheitlich abgelehnt. Dazu möchten wir ein paar Hintergründe liefern:

Am 1. April heulten in Hild-

burghausen die Mäher auf – in einem Ausmaß, wie es bisher nicht zu beobachten war. Das führte unweigerlich zu Protesten: Zahlreiche Frühblüher im Schlosspark wurden rigoros abgemäht – und das ausgerechnet in einem Park, der für seine prachtvolle Frühjahrsblüte bekannt ist. Viele Bürgerinnen und Bürger nahmen das zum Anlass, sich beim NABU-Kreisverband über die intensive Grünflächenbearbeitung des Bauhofs zu beschweren.

Der NABU reagierte und startete eine Petition für eine naturnahe Grünflächenbewirtschaftung. In Folge reichten wir als Fraktion die oben

genannte Beschlussvorlage ein. Die Petition sammelte in nur drei Wochen über 300 Unterschriften – ein Ergebnis, das wir nicht für geringfügig halten. Ein klares Zeichen dafür, dass es ein Umdenken braucht.

Auch ein Blick in die Zahlen zeigt: In den letzten fünf Jahren gab es bei der Kostenstelle „kommunale Grünflächen“ deutliche Schwankungen – sowohl in den Ausgaben als auch in der Pflegeintensität. Es ist offensichtlich: Hier wird ohne klares Konzept gearbeitet. Und gerade deshalb gibt es ein enormes Einsparpotenzial, das im Sinne unserer Wähler, der Natur und der Stadtkasse besser genutzt werden sollte.

Unser Vorschlag war daher, dass die Stadt ein eigenes naturnahes Grünflächenkonzept erstellt – mit folgenden Zielen:

1. Eine langfristige Grundlage schaffen, wie kommunale Grünflächen zukünftig bewirtschaftet werden.
2. Gestaltungsmöglichkeiten prüfen, zum Beispiel durch mehrjährige Pflanzen, die pflegeleichter und kostengünstiger sind.
3. Die Vorgaben des Thüringer Klimagesetzes sinnvoll im Stadtgebiet umsetzen.

4. Das Konzept als Teil des geforderten Hitzeschutzplans nutzen.

5. Fördermittel akquirieren – inklusive kostenloser Schulungen für Mitarbeiter.

6. Mit gutem Beispiel vorangehen: Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit wie z. B. beim Grünflächenamt Coburg können Bürger zum Mitmachen motivieren.

7. Mindestens einen mittleren fünfstelligen Betrag einsparen – Gelder, die dringend in Infrastrukturprojekte fließen sollten.

Die Stadtverwaltung hätte durch den Beschluss mit der Ausarbeitung beauftragt werden können – mit größtmöglicher Freiheit in der Umsetzung. So hätten die eigenen Erfahrungen, Interessen und Ressourcen des Bauhofs optimal eingebunden werden können.

Trotz Ablehnung der Vorlage freuen wir uns gemeinsam mit dem NABU und allen Unterzeichnern der Petition darüber, dass sich die Stadt zumindest in kleinen Schritten in die richtige Richtung bewegt. Derzeit sollen fünf Einzelflächen näher betrachtet werden. Ob sich dafür schon die Anschaffung spezieller Mähetechnik lohnt, wird sich zeigen. Wir meinen: Das Thema muss grundsätzlich

wonderful
nails
by Janine Werner




Permanent-Make up
• Augenbrauen / Lidstrich / Lippen

Kosmetikbehandlungen
• Microdermabrasion / Anti Aging-Ultraschall

Nageldesign
• Nailart / Nagelmodellage

Fußpflege




Janine Werner
Markt 16 • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 41 97 08

und ganzheitlich gedacht werden – und wir bleiben weiter dran. Denn wir sind gewählt, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

Ein kommunales Grünflächenkonzept ist ein strategisches Planungsinstrument. Es regelt die Erfassung, Bewertung, Pflege und Entwicklung öffentlicher Grünflächen – und trägt damit zu einer nachhaltigen und lebenswerten Umwelt bei. Es erfüllt sowohl ökologische als auch soziale

Funktionen und stellt sicher, dass Grünflächen bei künftigen städtebaulichen Planungen berücksichtigt werden – insbesondere im Hinblick auf Klimaanpassung und Lebensqualität.

Blieben wir also positiv, schauen nach vorn – und hoffen, dass mit der nächsten Personalveränderung nicht wieder alles von vorn beginnt.

**Fraktion
Heimat Stadt Leben /
ÖDP / SPD
Stadtrat Hildburghausen**

Grundsteuerreform:

WORM: „Hausbesitzer müssen bei der Grundsteuer wieder entlastet werden“



Henry Worm MdL.

Foto: Privat

Erfurt / LK Hildburghausen. Die Menschen im Landkreis Hildburghausen sollen bei der Grundsteuer wieder entlastet werden. Das erklärte der CDU-Landtagsabgeordnete Henry Worm in der aktuellen Sitzung des Thüringer Landtags.

Gemeinsam mit den regierungstragenden Fraktionen hat der CDU-Politiker einen

Gesetzesentwurf eingebracht, der das neue Berechnungsmodell der Grundsteuer korrigieren soll. „Hausbesitzer werden durch die neue Grundsteuer übermäßig belastet, während Geschäftsgrundstücke entlastet werden. Die neuen Berechnungen haben im Landkreis Hildburghausen bei vielen Bürgern für echte Schockmomente gesorgt. Hier

steuern wir gegen – es braucht eine Reform der Reform“, so Henry Worm. Ziel sei es, die Steuerlast fairer zwischen den verschiedenen Grundstücksarten zu verteilen.

Worm weiter: „Die Belastung der Bürger muss reduziert werden.“ Eine Korrektur sei notwendig, weil die Vorgängerregierung das bundesweite Grundsteuer-Modell eins zu eins für Thüringen übernommen habe. Für viele Eigentümer von Wohnhäusern im Landkreis habe das zu massiven Ungleichbehandlungen und steigenden Kosten geführt.

„Wir wollen bei dieser Reform, die viele Menschen verunsichert hat, geordnet und seriös umsteuern – nicht mit Schnellschüssen, die am Ende nur Chaos verursachen“, betont der Abgeordnete. Es gehe der CDU-Fraktion um eine gerechte Lösung für alle Grundstücksarten – nicht um eine einseitige Belastung von Wohnhäusern.

Die neue Regelung soll ab dem 1. Januar 2027 gelten.

Antje Rottmann
Wahlkreisbüro
Henry Worm MdL

Bericht zu den letzten Sitzungen des Thüringer Landtags vor der Sommerpause 2025

Erfurt / LK Hildburghausen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vom 18. bis 20. Juni fanden die letzten Sitzungen des Thüringer Landtags vor der Sommerpause statt. Unsere Fraktion hat zahlreiche Initiativen eingebracht – unter anderem:

- für die Abschaffung der Grundsteuer,
- gegen die Einführung kommunaler Verpackungssteuern,
- für die Stärkung des Kleingartenwesens,
- für das Hissen der Deutschlandfahne an öffentlichen Gebäuden,
- für Frieden,
- gegen zunehmende Ausländerkriminalität,
- für eine bessere Unterstützung der häuslichen Pflege durch Angehörige,
- für eine landesweite Tourismusstrategie,
- zur Abschaffung der EU-weiten Ausschreibungspflicht sowie
- zum Erhalt der Thüringer Fischfauna und zur Unterstützung der Berufs- und Angelfischerei.

Nicht alle Anträge wurden im Landtag behandelt – die, die zur Abstimmung kamen, wurden jedoch sämtlich abgelehnt. Sie wurden nicht einmal in die zuständigen Ausschüsse überwiesen.

Einzige Ausnahme: Unser Gesetzesentwurf zur Unrechtsbereinigung der Coronamaßnahmen – der einzige Gesetzesentwurf der AfD-Fraktion, der seit unserem Einzug in den Landtag jemals in einen Ausschuss überwiesen wurde. Doch auch dieser wurde schließlich – nach Rückkehr aus dem Ausschuss ins Plenum – abgelehnt.

Bemerkenswert: Zu einigen unserer Anträge brachten andere Fraktionen wie CDU, SPD oder BSW später eigene, inhaltlich sehr ähnliche „Alternativanträge“. Diese wurden angenommen – unsere hingegen abgelehnt. Das zeigte sich z. B. bei unserem Antrag für Frieden oder beim Antrag zur Förderung des Kleingartenwesens. AfD wirkt – wenn auch über Bande.

Die vollständige Tages-



Nadine Hoffmann MdL.

Foto: Privat

ordnung finden Sie hier:



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien erholsame Ferien und einen schönen Sommer!

Nadine Hoffmann
Sprecherin für Umwelt,
Naturschutz und Forsten
AfD-Fraktion im
Thüringer Landtag

Stadt Hildburghausen setzt auf grüne Energie

Neue E-Bike-Ladestation am Markt offiziell eröffnet



Stadtarchitekt Pierre Klinnert, Bürgermeister Patrick Hammerschmidt, Bauhofleiter Dirk Schaffenberger und Mitarbeiter Andreas Kirchner (v.l.n.r.) an der neuen Ladestation in Hildburghausen. Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

Hildburghausen. Wer mit dem E-Bike durch Hildburghausen radelt, kann ab sofort auf dem Marktplatz eine Pause einlegen – und dabei nicht nur selbst Kraft tanken, sondern auch den Akku aufladen: Am 17. Juni 2025 eröffnete Bürgermeister Patrick Hammerschmidt feierlich die neue E-Bike-Ladestation im Herzen Hildburghausens.

Mitten im Zentrum gelegen, ersetzt die moderne Station die alte Ladesäule neben dem Historischen Rathaus, die nach wiederholten Vandalismusschäden zurückgebaut werden musste. Jetzt steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt wieder eine komfortable, öffentlich zugängliche Lademöglichkeit zur Verfügung – zentral, sicher und umgeben von Gastronomie, die zum Verweilen einlädt.

„Der Radtourismus wächst – auch bei uns in Südhüringen. E-Bikes spielen dabei eine immer größere Rolle. Des-

halb brauchen wir eine funktionierende Ladeinfrastruktur, besonders an attraktiven Haltepunkten wie unserem schönen Marktplatz“, so Bürgermeister Hammerschmidt bei der Eröffnung. Gerade für touristische Radfahrer seien gute Serviceangebote, Rastplätze und eben auch Ladestationen ein wichtiger Baustein für einen gelungenen Ausflug.

Errichtet wurde die neue Station in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt und der Elektrofirma Stütz. Die Stadtverwaltung übernimmt künftig den Betrieb.

Mit dem Projekt stärkt Hildburghausen einmal mehr seine Ausrichtung auf nachhaltige Mobilität – und schafft zugleich ein Plus an Lebensqualität für Einwohner und Gäste.

Die neue E-Bike-Ladestation steht symbolisch für die Verbindung von Umweltbewusstsein, moderner Infrastruktur und herzlicher Gastfreundschaft.



Die Jagdgenossenschaft Themar/Tachbach informiert:

Themar. Die Jagdgenossenschaft Themar/Tachbach führt am Freitag, dem 4. Juli 2025, beginnend um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung 2025 durch.

Die nicht öffentliche Mitgliederversammlung findet im Mehrzweckgebäude (Vereinshaus) Wachenbrunn statt.

Hierzu sind alle Grundstückseigentümer bzw. deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter von bejagbaren Flächen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Themar/Tachbach eingeladen.

Bringen Sie bitte Ihre Unterlagen zum Flächennachweis zur Versammlung mit.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht der Jagdpächter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Beschlussfassung über Verwendung der Jagdpacht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Gemütliches Beisammensein.

Der Jagdvorstand

Unsere Empfehlungen der Woche:

Süßer Sommergruß aus dem Ofen:

Minigugelhupf à la Tropenhimmel®



Minigugelhupf à la Tropenhimmel®. Foto: Florapharm

Rezept für 12 kleine Seelenröster

Wenn draußen die Sonne lacht und der Garten nach Ferien schmeckt, dann darf auf der Kaffeetafel etwas Besonderes nicht fehlen: Diese kleinen

Minigugelhupfe sind wie ein Stück Sommerglück – locker, fruchtig, mit einem Hauch Tropenfeeling. Und das Beste: Sie gelingen ganz leicht und zaubern selbst grauen Tagen ein Lächeln ins Gesicht.

Zutaten für 12 kleine Gugelhupfe (oder Muffins):

- 230 g Mehl
- 1 Ei
- 200 ml kochendes Wasser
- **30 g Tropenhimmel® (Früchtetee im Erlesenes-Laden erhältlich)**
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Päckchen Backpulver
- ¼ TL Salz
- 75 g Butter (zimmerwarm)
- 1 kleine Dose Mandarinen

Und so geht's:

Vorbereitung ist alles: Gugelhupf- oder Muffinform gut einfetten, den Backofen auf 175 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Der Duft von Sommer: Den Tropenhimmel® mit 200 ml kochendem Wasser

aufgießen und etwa 10 Minuten ziehen lassen – so entfaltet sich das volle Aroma.

Jetzt wird's fluffig: Zucker, Vanillezucker, Ei, Butter und Salz mit dem Handrührgerät schön schaumig schlagen. Mehl und Backpulver unterrühren.

Ein Schluck Tropen: Den noch warmen Tropenhimmel-Tee zum Teig geben und gründlich verrühren. Keine Sorge, kleine Klümpchen lösen sich beim Backen von selbst.

Fruchtiges Extra: Die Mandarinen abtropfen lassen und vorsichtig unter den Teig heben – das bringt Saftigkeit und eine frische Note.

Ab in den Ofen: Den Teig mit zwei Esslöffeln gleichmäßig in die Förmchen verteilen



und auf mittlerer Schiene ca. 20–25 Minuten goldgelb backen.

Tipp: Wer möchte, kann die kleinen Kuchen mit Puderzucker bestäuben oder mit einem Hauch Zuckerguss verzieren – perfekt zum Nachmittagskaffee auf der Terrasse.

Fazit: Diese kleinen Tropenhimmel-Gugelhupfe sind der Beweis, dass der Sommer auch aus dem Ofen kommen kann. Probieren Sie's aus – Ihre Gäste (und Sie selbst!) werden begeistert sein.

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 01.07. bis 05.07.2025

- Rollbraten 100g **1,20 €**
- Holzfällersteaks 100g **0,76 €**
- Kochsalami 100g **1,33 €**
- Hausmacher Leberwurst 100g **1,21 €**
- Grillkrakauer 100g **1,14 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot 27. KW vom 01.07. bis 05.07.2025

- Sauerbraten (Jungbulle), eingelegt.....100 g **2,19 €**
- Spare Ribs (Schwein), Grillrippchen vorgegart und mariniert...100 g **1,29 €**
- Bierwurst, mit Käse und milder Rauchnote.....100 g **1,65 €**
- Münchner Weißwürstchen (Hausmarke)100 g **1,49 €**
- Servietten- / Semmelkloß, im Kunstdarm portioniert...100 g **0,73 €**

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdeboulette mit Soße
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
23.06. - 28.06.2025

FLEISCH:

- Rinderhals 100g **1,15 €**
- Schweinenuss 100g **0,95 €**
- Kasslerkamm roh 100g **1,05 €**

LUST AUF GRILLEN:

- Bratzwiebelsteaks 100g **1,05 €**
- Lendenspieße 100g **1,39 €**
- Tomatino-Bratwurst 100g **1,19 €**

EMPFEHLUNG DER WOCHE:

- Gelbwurst 100g **1,15 €**
- Preßkopf im Glas Stück **3,20 €**

FREITAGSKRACHER

- Bauchscheiben natur 100g **1,05 €**

Unsere Filialen: Stammfiliale Norma-Markt Filiale am Lidl Heldburg Schackendorf
Römhild Hildburghausen Schleusingen Häfenmarkt 67 Eislefelder Str. 66
036948 85727 03685 404114 036841 557875 036871 317592 03685 6879132

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 30.06. bis 05.07.2024

- Lachsschinken 100 g **2,00 EUR**
- Beinscheiben 100 g **0,79 EUR**
- Gehacktes, gemischt & gewürzt. 100 g **0,99 EUR**
- Aufschnitt, gemischt 100 g **1,50 EUR**

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr • Donnerstag bis Freitag: 8.00 bis 17.00 Uhr • Samstag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

**SNAPP DIR DIE
HEISSEN PREISE!**



ZUSAMMEN GEHT DAS.

Entdecken Sie unser riesiges Sortiment zum Sommer-Special-Preis!

Wir haben für Sie die besten Angebote aus verschiedenen Kategorien zusammengestellt. Egal ob Sie Ihre Küche aufpeppen, stimmungsvolle Leuchten finden oder Ihren Garten mit neuen Möbeln und Terrassenplatten verschönern möchten – bei uns ist für jeden etwas dabei!

Bis zu **50% Rabatt** auf ausgewählte Artikel!

Die Schnäppchen sind nur für kurze Zeit verfügbar, also zögern Sie nicht!

Unsere Produkte sind klar gekennzeichnet und unser freundliches Team steht Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich die besten Angebote!



**Ganz neu bei uns -
für Ihre Feste, wie gemacht!**



Robust. Gemütlich. Gesellig.

Ab sofort können Sie bei uns **Festzeltgarnituren in echter Brauerei-Qualität** leihen.

Perfekt für Gartenpartys, Familienfeiern oder Vereinsfeste!

Einfach anfragen – und losfeiern!

Neue Öffnungszeiten – gleiche Herzlichkeit!

Ab Dienstag, dem 1. Juli 2025 sind wir **montags bis freitags von 8:30 bis 18:00 Uhr** für Sie da.

Etwas kürzer,
aber mit gewohnt viel Zeit für persönliche Beratung und gutem Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HILDBURGHAUSEN

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG

Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr

Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

Der Leser hat das Wort!

Von wegen, die Straßen sind leer!

Antwort auf Leserbrief: „Ein verschlafener Bundespräsident und ein Zar ohne Mitleid“, erschienen in der Südthüringer Rundschau am 18. Juni 2025

Leserbrief. Sehr geehrter Herr Traut, bezugnehmend auf Ihren Leserbrief in der Südthüringer Rundschau vom 18.06.2025 möchte ich Ihnen in einem Punkt Ihrer sehr trefflichen Ausführungen widersprechen.

Die Straßen und Plätze sind eben nicht leer! Jeden Montag treffen sich in Hildburghausen ca. 40 Menschen zu einem Spaziergang, welcher inhaltlich mit der von Ihnen geschilderten Problematik konform geht. Leserbriefe sind nur ein Teil der öffentlichen Bekundung des Unmutes bzgl. der derzeitigen Zustände in unserem Land. Und allemal besser

als das Schimpfen hinter vorgehaltener Hand oder, wenn noch vorhanden, am Wirtschaftstisch.

Der spürbare Widerstand wird jedoch erst sichtbar, wenn die Straßen und Plätze voller werden. Und da zählt jeder Einzelne.

Herr Traut, Sie sind herzlichst eingeladen, mit uns zusammen für unsere Forderungen auf der Straße einzustehen. Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr an der Wacholderschänke in Hildburghausen sowie jeden Freitag um 19 Uhr an der Tuchbleiche in Bad Königshofen.

Gott mit uns!

Frank Schelhorn
im Namen der
Spaziergänger
aus Hildburghausen
und Bad Königshofen
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Muß sich Deutschland von Russland als Feind Nr. 1 nennen lassen?

Leserbrief. Wir brauchen uns darüber nicht zu wundern! Was in den Medien kaum erwähnt wird: Die „Kommandozentrale für ukrainische Angriffe auf Russland“ soll sich in Westdeutschland befinden. Damit ist Deutschland also direkt in den Ukrainekrieg verwickelt!

Deutschland liefert Waffen an die Ukraine wie kein anderes Land – und jedes Mal, wenn der ukrainische Präsident neue Forderungen stellt, erhöht unsere Regierung die Milliardenbeträge. Ganz vorn mit dabei: unser „Kriegsminister“ Boris Pistorius.

Auch EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen spielt in diesem unwürdigen Theater kräftig mit. Sie umarmt Selenskyj, liefert Waffen ohne Ende – und hat schon als Verteidigungsministerin Milliarden verschleudert. Die Folge: Sie wurde „weggelobt“ nach Brüssel. Jetzt kann sie dort noch freier agieren – bezahlen darf weiterhin Deutschland!

Und dann soll Pistorius auch noch der beliebteste SPD-Minister sein? Wer stellt sowas fest? Der Mann ist doch nur auf Konfrontation aus!

Beispiel Litauen: In Rukla entsteht ein fester Militärstützpunkt mit 5.000 deutschen Soldaten – ausgerüstet für einen unbegrenzten Zeitraum. Das ist eine klare Provokation gegenüber Russland!

Man fühlt sich an das alte Rom erinnert: Karthago hat Rom mehrfach herausgefordert – und wurde nach dem dritten Krieg vollständig zerstört. Ein solcher Vergleich macht einem Angst, wenn man an Deutschland denkt.

Statt auf Diplomatie setzen Politiker wie Pistorius, Strack-Zimmermann oder der

grüne Hofreiter lieber auf Ausrüstung. Sie reden ununterbrochen davon, Deutschland „kriegstüchtig“ zu machen – auch unser Gesundheitswesen soll dafür fit gemacht werden.

Und wer zahlt das alles? Der deutsche Michel! Die Preise steigen überall: bei Lebensmitteln, Handwerkerkosten, Strom, Heizung – einfach bei allem. Den Staat freut das, denn mit jeder Preissteigerung steigen auch die Steuereinnahmen.

Die Rüstungsindustrie feiert bereits. Rüstungsaufträge in Milliardenhöhe – wie zu Zeiten von Hitler. Sicherer Einkommen, feste Planung. Man kann das nur Wahnsinn nennen!

Die Welt braucht Frieden und Sicherheit! Waffen schaffen keine Zukunft, sondern nur Zerstörung. Kein Krieg hat je einem Land langfristig genutzt – außer um Macht und Rohstoffe zu sichern. Unsere „Ressourcen“ liegen heute als Schrott in der Ukraine. Teures Material, bezahlt mit unserem Steuergeld, wurde zu Altmetall.

Dieses Geld hätte dringend in die marode Infrastruktur bei uns investiert werden müssen – aber dafür reicht der Weitblick unserer Politiker nicht aus.

Ein anderes Beispiel: Afghanistan. Fast 20 Jahre war die Bundeswehr dort im Einsatz – ohne wirklichen Erfolg. Milliarden wurden versenkt, das Ziel nie erreicht. Als alles zusammenbrach, hat niemand Verantwortung übernommen. Kein Politiker, kein General hatte den Mut, sich vor die Truppe zu stellen und Klarheit zu reden. Stattdessen: eine überstürzte Flucht, zurückgelassene Technik – und Tote.

Und das Schlimmste: das sogenannte „Ortskräftewesen“. Immer mehr Afghanen wer-

den nach Deutschland geholt. Außenministerin Baerbock organisierte extra Flüge. Doch viele dieser Leute sind für ein modernes Industrieland wie Deutschland gar nicht geeignet. Sie bringen eine islamistische Prägung mit – und man fragt sich, warum die Taliban in Afghanistan überhaupt gewinnen konnten, wenn doch angeblich so viele für Demokratie und den Westen gearbeitet haben.

Jetzt fordert die SPD die Aufnahme von weiteren 2.400 Afghanen – „Deutschland stehe in der Pflicht“. Dabei bringen viele ihre Messer und ihren Glauben mit – aber keine Lösung für unsere Probleme.

Und was ist mit dem angeblichen Fachkräftemangel? Die Müllbetriebe suchen händeringend Personal – und gleichzeitig lungern Tausende in Fußgängerzonen oder auf Freizeitanlagen herum. Haben wir nicht Millionen Asylbewerber mit angeblich abgeschlossenen Studien und Berufserfahrung?

Dann sorgt endlich dafür, dass sie arbeiten und nicht weiter auf Kosten des Steuerzahlers leben. Jeder, der bleiben will, soll sich nützlich machen – statt tatenlos zuzugucken, wie dieses Land immer weiter ausblutet.

Manfred Koch
Sonneberg
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Gedanken zu den beiden „Spitzenpolitikern“ Deutschlands

Leserbrief. Beginnen wir mit Lars Klingbeil: Sein „Unschuldsblick“ kann über seine Inkompetenz und seine krankhafte Machtbesessenheit nicht hinwegtäuschen! Ein Willy Brandt würde sich im Grabe umdrehen, wenn er so etwas mit ansehen müsste. Die sogenannte SPD ist schon lange keine „Arbeiterpartei“ mehr! Solche Typen stört das nicht im Geringsten – Hauptsache an der Macht bleiben und abbekassieren, wo es nur geht!

Bestes Beispiel: Cum-Ex-Scholz. Der Mann weiß alles und kann sich an alles erinnern – außer, wenn es um seine unrühmliche Rolle im größten Steuerbetrug der Republik geht. Da ist plötzlich alles wie ausgelöscht. Wenn dann ausnahmsweise mal einem wie Ralf Stegner oder Rolf Mützenich ein Licht aufgeht und sie sich gegen die kriegstreiberischen Eskapaden der beiden „Anführer“ stellen, werden sie von der eigenen Partei mundtot gemacht!

Und nun zum zweiten im Bunde: Friedrich Merz – end-

lich an der Spitze, nachdem er jahrelang unter chronischem „Kandidatendurchfall“ gelitten hat. Der Mann im Privatflieger, der von allem nichts versteht – außer vielleicht von dubiosen BlackRock-Geschäften –, ist gerade dabei, Deutschland in Grund und Boden zu regieren. Alles, was Merkel mit ihrer verfehlten Asylpolitik oder Spahn mit seinen Masken-Milliardenverlusten noch nicht ruiniert haben, wird jetzt von Friedrich – aber nicht „dem Großen“ – erledigt. Seine Russland-Politik bringt uns am Ende noch in einen Dritten Weltkrieg – mit Atombomben inklusive!

Und sie wissen nicht, was sie tun.

Wir – das Volk – sind der Souverän dieses Landes. Es wird höchste Zeit, dass der Mehrheit der Bürger ein Licht aufgeht und solche Leute endlich abgewählt oder zum Rücktritt gezwungen werden!

Doch leider geht es vielen immer noch zu gut. Sie sehen tatenlos zu, wie unsere Demo-

kratie den Bach runtergeht. Das Kuriose in der deutschen Politik: Wer am meisten Mist baut, fällt nicht etwa – nein, er fällt nach oben!

Zwei Paradebeispiele:

1. Ursula von der Leyen – die „Laiin“ – hat in keinem ihrer Ämter in Deutschland je etwas Nützliches geleistet, dafür aber jede Menge Korruption hinterlassen.

2. Annalena Baerbock – Außenministerin mit den meisten Fettnäpfchenabdrücken in der Geschichte des Amtes.

H.-D. Mack
Förtzthal

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Was für ein verrücktes halbes Jahr 2025!

Leserbrief. Das vorzeitige Aus der Ampelregierung, die Neuwahlen zum Kanzler – alles ein einziges Desaster. Hören sich unsere Politiker eigentlich selbst zu bei ihren Reden? Was sie vor der Wahl versprechen und wie sie nach der Wahl handeln? Ein einziges Marionettentheater! Wer zieht da eigentlich an welchen Fäden?

Zuerst das großkotzige Gebrülle linksgrüner Spinner – und dann wird der neue Kanzler erst im zweiten Wahlgang mit Hilfe der Stimmen der Linken gewählt. Jetzt ist es amtlich: Wir haben einen neuen Kanzler, er heißt Friedrich Merz. Der Machtkampf ist fürs Erste beendet. Was sich nun tatsächlich ändern wird, bleibt abzuwarten.

Um unser Land geht es jedenfalls schon lange nicht mehr – nur noch um Machterhalt auf Pump! Ach ja, man nennt das ja jetzt „Sondervermögen“. Und wofür wird dieses Geld wohl ausgegeben? Natürlich größtenteils für Ausrüstung, denn Putin wird uns ja bald angreifen – so zumindest die offizielle Erzählung. Wenn sie ihre sogenannte Kriegstüchtigkeit weiter vorantreiben, könnte es passieren, dass als Antwort tatsächlich ein oder zwei Raketen aus Russland den Weg zu uns finden.

Das Säbelrasseln im ganzen östlichen Gebiet – von Litauen über Polen bis hin zur Ukraine – ist schon mehr als aggressiv.

Die Militärmanöver in Litauen erinnern eher an Angriffsvorbereitungen als an Verteidigung. Friedensbemühungen sehen anders aus!

Ein weiteres bedeutsames Ereignis dieses ersten Halbjahres war Ostern: Nach schwerer Krankheit verstarb Papst Franziskus – und ein neues Kirchenoberhaupt musste gewählt werden. Wer wird der neue Papst? Wie lange wird es dauern, bis weißer Rauch aufsteigt? Wieviele Wahlgänge braucht es, bis endlich einer gefunden ist?

Ein seltsames Déjà-vu zur Kanzlerwahl: Auch dort klappte es erst im vierten Wahlgang. Der neue Papst heißt Leo XIV. – ein Amerikaner. Beide, Merz und Leo XIV., tragen nun große Verantwortung: der eine für das Land, der andere für eine Weltreligion. Werden sie dieser Verantwortung gerecht? Werden sie im Sinne des Volkes handeln? Die Zukunft wird zeigen, ob sie für Frieden und Verständigung stehen – oder ihre Macht nur für die Interessen einiger Weniger nutzen, die regelrechte Waffennarren sind.

Anders lässt sich dieser Rüstungswahnsinn nicht mehr erklären! Die Welt braucht Frieden und Sicherheit – nicht noch mehr Zerstörung durch Waffen. Noch niemals hat ein Krieg einem Land langfristig genützt. Es geht immer nur um Macht und den Zugriff

auf Bodenschätze. Und unsere „Ressourcen“? Die liegen inzwischen als Schrott in der Ukraine. Aus Material und Milliarden wurde Schrott gemacht.

Diese Mittel hätte man dringend für die eigene Infrastruktur und friedliche Projekte in unserem Land gebraucht. Stattdessen: Panzer, Bomben und Raketen. Wer so etwas liebt, dem hat man wahrscheinlich schon als Kind zu oft Kriegsspielzeug in die Hand gedrückt – und jetzt haben sie das „Bum Bum“ im Kopf nicht mehr rausbekommen.

Solche Menschen – mit zerstörerischen Instinkten – sollten keine Macht bekommen. Denn sie provozieren Kriege, in denen andere sterben müssen. Sie selbst werden ja wohl kaum im Schützengraben liegen.

Alles einfach nur Wahnsinn!

Ingrid Semmelrath
Hetschbach

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Übergabe der Abiturzeugnisse: „The winner takes it all“ Mach mit bei unserer Umfrage



Gruppenfoto der stolzen 47 Abiturientinnen und Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums am SBSZ Hildburghausen beim Abiball im Kongresszentrum Rosengarten in Coburg. Foto: Schule

Hildburghausen / Coburg. Unter diesem Motto – begleitet von Musik der legendären Band ABBA – fand am Samstag, dem 21. Juni 2025, die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse des Beruflichen Gym-

nasiums des SBSZ Hildburghausen im Kongresszentrum Rosengarten in Coburg statt. 47 Absolventinnen und Absolventen hatten sich der Abiturprüfung gestellt. Nach den Grußworten des Land-

rats, Herrn Sven Gregor, der Festrede von StDin Ina Koch, einem Rückblick der Stammkursleiterinnen und -leiter sowie der feierlichen Zeugnisübergabe wurden die besten Abiturergebnisse gewürdigt. Alina Schreiner

erzielte mit einem Notendurchschnitt von 1,4 das beste Ergebnis des Jahrgangs. Anschließend feierten die Schülerinnen und Schüler ihren Erfolg mit einem rauschenden Fest. **Die Stammkursleiter**

Ein Aufruf des Frauenkommunikationszentrums BINKO Hildburghausen

LK Hildburghausen. Du wohnst im Landkreis Hildburghausen? Dann hilf mit, Angebote für Frauen, queere Menschen, Familien und Alleinerziehende zu verbessern! Was wünschen sich Frauen vor Ort?

Wir möchten herausfinden, welche Beratungen, Veranstaltungen und Treffpunkte gebraucht werden – nicht nur in der Kreisstadt, sondern im ganzen Landkreis.

Ob du selbst schon Angebote genutzt hast oder nicht – deine Meinung zählt! Die Umfrage ist anonym, dauert ca. 5 Minuten. Gemeinsam gestalten wir

Räume für Begegnung, Unterstützung und neue Ideen – für alle Generationen.

Jetzt mitmachen – danke für deine Stimme!

Teilnahme über den Link: <https://tinyurl.com/dme522j6> oder den QR-Code:



Julia Teresa Barbarski & Milena Schwerdt
Frauenkommunikationszentrum BINKO

BINKO-Veranstaltung

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ (Obere Marktstraße 44) findet nachfolgende Veranstaltung statt:

• **Donnerstag, 26. Juni 2025,**

14 Uhr im Haus Sophie (AWO): Handarbeitstreff mit musikalischer Begleitung, bei schönem Wetter auf der Terrasse. Änderungen vorbehalten!

Der Leser hat das Wort!

Der Schwarzstorch – scheuer Waldvogel und Symbol für den Erhalt unserer Heimat rund um den Kleinen Thüringer Wald

Leserbrief. Im Rahmen der Festveranstaltung zum 325. Geburtstag von Johann Georg von Langen wurde in Oberstadt ein besonderes Kunstwerk geschaffen: Ein Schwarzstorch aus Holz, der nun seinen festen Platz gefunden hat. Die rund 1,60 Meter hohe Skulptur wurde aus einem mächtigen Douglasienstamm (Durchmesser 90 cm) von der Künstlerin „Waldfee Franzi“ aus Luisenthal in Originalgröße herausgesägt.

Am 31. Mai 2025, bei sommerlichen Temperaturen, zeigte Franziska Tetzoldt ihr handwerkliches und künstlerisches Können mit verschiedensten Motorsägen. In über acht Stunden schweißtreibender Arbeit entstand der Schwarzstorch – ein echtes Symboltier. Die Besucher konnten den Entstehungsprozess live miterleben und sahen am Ende ein beeindruckendes Kunstwerk.

Franziska Tetzoldt ist keine Unbekannte – in Fachkreisen und auch in ihrer Heimat im Landkreis Gotha ist sie für ihre Motorsägenkunst bekannt, sogar im Fernsehen war sie schon zu sehen. Nun hat sie auch in Oberstadt ein sichtbares Zeichen gesetzt: Der Schwarzstorch wurde nicht ohne Grund als Motiv gewählt. Bereits 2019 war er eines der Hauptargumente gegen das geplante Windvorangebiet W6 rund um Oberstadt.

Denn der scheue Vogel hat den „Kleinen Thüringer Wald“ nachweislich als Brutplatz ausgewählt. Das kann Frank Steinhorst, Nestbetreuer und

Monitoring-Beauftragter, belegen. Der Schwarzstorch ist ein Symboltier, ein sogenannter „Göttervogel“, der einst verehrt wurde – später jedoch in Vergessenheit geriet oder gar verfolgt wurde.

Mit der Christianisierung wurden Naturgötter verboten, ihre Symbole und Orte zerstört. Auch der Schwarzstorch geriet ins Abseits – rund 700 Jahre lang gibt es kaum Aufzeichnungen über ihn. Und noch im Jahr 1744 mussten Forstbedienstete in Preußen Schwarzstörche abschießen – ihre Füße galten als Abschussnachweis und waren bares Geld wert. Diese Praxis hielt sich teils bis ins 20. Jahrhundert.

Erst mit wachsendem Naturschutz kam ein Umdenken. Schon 1911 wurde gefordert, den Schwarzstorch unter Schutz zu stellen, und mit dem Reichsnaturschutzgesetz von 1935 wurde er es schließlich. Dennoch waren zwischen 1950 und 1960 nur noch 10 bis 25 Brutpaare übrig – und das nur im Osten Deutschlands.

Heute ist der Schwarzstorch ein Symbol des Naturschutzes – mit seinem dunklen, metallisch schimmernden Gefieder und seinem seltenen Vorkommen. Laut NATURA 2000 zählt er zu den sogenannten wertgebenden Arten. Seine Brutgebiete stehen unter europäischem Schutz.

Doch nun, im Zuge der Energiewende, ist er erneut bedroht. Denn viele geplante Windräder sollen ausgerechnet in den Mittelgebirgen entstehen – dort, wo der Schwarzstorch beson-

ders empfindlich brütet. Sein Lebensraum wird zerschnitten, ausgebeutet und zerstört – genau wie unsere Heimat. Und das aus Profitinteresse einzelner, trotz klarer Schutzvorgaben im Bundesnaturschutzgesetz und internationalen Vereinbarungen wie dem „Helgoländer Papier“.

Der hölzerne Schwarzstorch in Oberstadt soll deshalb mahnen und wachen – über den Kleinen Thüringer Wald, der endlich als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden sollte. Er steht als Symbol gegen die sinnlose Industrialisierung des Waldes durch Windkraft in windarmen Regionen unseres „Grünen Herzens Deutschlands“.

Der Ornithologe Horst Siwert sagte schon 1932 treffend: „Es gibt viele sonderbare Gestalten in unserer Tierwelt, die durch ihr bloßes Dasein jedem empfänglichen Menschen etwas bedeuten. Sie verdienen Schutz – einfach weil sie sind, wie sie sind.“

Und ein Zeitungsbeitrag vom 22. Juni 2025 unterstreicht das:

„Wir müssen etwas gestalten, das unsere Region lebenswert macht. Südthüringen gibt den Menschen Raum, etwas zu bewegen. Zwischen Hügeln, Feldern und verwunschenen Wäldern liegt ein stilles, nachhaltiges Glück. Und das gilt es zu bewahren.“

Kultur- und Heimatverein Oberstadt e.V.

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung

des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen

unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die

Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



Für erwachsene Badegäste gilt:
2-Stunden-Tarif bezahlen, ganztags baden.
Kinder/Jugendliche: Ganztags freier Eintritt!

Festprogramm nicht nur für Badbesucher

20 Jahre 1. Natur-Heilwassersee Deutschlands

in der FrankenTherme Bad Königshofen
Wir feiern am Sonntag, 29.06.2025,
ab 11.00 Uhr am und im Heilwassersee:

- 11.00 Uhr Frühschoppen und Kurkonzert mit den Sulzfelder Musikanten
- ab 11.00 Uhr Grillspezialitäten vom Restaurant Storchennest
- 13.30 Uhr Aquagymnastik im Heilwassersee

- 14.30 Uhr Saalemusicum "Musik am Heilwassersee" mit der BigBand der Berufsfachschule für Musik
- am Nachmittag Kaffee und Kuchen
- Weitere Highlights: Wasserschach, Beachvolleyball-Turnier, Kinderprogramm

Kurbetriebsgesellschaft mbH
Am Kurzentrum 1
97631 Bad Königshofen
info@frankentherme.de
www.frankentherme.de



KOMM IN DEIN STADTTHEATER

SONNTAG 12.10.2025, 19:30 Uhr	„It's Showtime“ mit dem Duo „Pariser Flair“ - Die schönsten Hits der Musicals
SONNTAG 02.11.2025, 16 Uhr	„Pyrenäen - Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer“ - Live-Multivisionsvortrag mit Ralf Schwan
SAMSTAG 22.11.2025, 16 Uhr	„Entdeckt bei Dornröschen“ - Kinder- und Jugendtanztheater „Ballett Kreativ“
FREITAG 05.12.2025, 19:30 Uhr	„Nordwärts - Vom Standesamt zum Nordkap“ - Live-Multivisionsshow mit Sandra Butscheike & Steffen Mende
MITTWOCH 10.12.2025, 16 Uhr	„Aladin“ - das Musical

Karten erhältlich in der Touristinformation Hildburghausen und an der Abendkasse!

HILDBURGHAUSEN
DER KLEINE KLASSIKER

Telefon 0 36 85 / 77 41 84

SOMMERSINGEN

Sängerkränz Riehl

29. JUNI 2025

13:30 UHR ZEHNTSCHEUNE



Für unser Sängertreffen haben folgende Chöre zugesagt:

- Liedertafel Rentweinsdorf
- Männerchor Gauerstadt
- Gesangsverein Liedertafel Rohr
- Liederkränz Großwallstadt
- Männerchor Heldburg

Wo der Diesel schnauft und das Herz lacht – 22. Traktortreffen in Poppenhausen

Poppenhausen. Es ist wieder so weit: Die Traktorfreunde Poppenhausen laden herzlich ein zum großen 22. Traktortreffen – ein Fest für alle, die alte Traktoren, Landtechnik und echtes Dorfleben lieben!

Wie jedes Jahr werden hunderte Gäste aus nah und fern erwartet – darunter viele „alte Bekannte“, die dieses ganz besondere Wochenende längst im Kalender stehen haben. Die Traktorfamilie trifft sich wieder – und das zum 22. Mal!

Zahlreiche Oldtimerfreunde haben sich bereits mit ihren liebevoll gepflegten Maschinen angekündigt. Gemeinsam mit Händlern, Handwerkern und Technik-Fans wird das Festgelände zum lebendigen Treffpunkt für große und kleine Schlepperfreunde. Es gibt viel zu entdecken, zu staunen und natürlich zu fachsimpeln!

Los geht's am Samstag, 5. Juli 2025, mit dem traditionellen Vorglühabend. Ab 18 Uhr sorgt die Partyband „MAD“ aus Erfurt für beste Stimmung. Deftiges Essen und das legendäre selbstgebraute Poppenhäuser Premium-Bier gehören selbstverständlich dazu – wie die Dieselwolke zum Traktor.

Der Sonntag, 6. Juli 2025, wird dann zum großen Festtag:

Ab 9 Uhr beginnt das eigentliche Traktortreffen mit



Traktoren und ihre Fahrer in Aktion beim Baumstammsschweben.

Foto: Privat

der Ausstellung von über 200 historischen Traktoren und dem beliebten Handwerker- und Teilemarkt.

Wer hoch hinaus will, kann ab 10 Uhr bei den Hubschrauber-Rundflügen das Geschehen aus der Luft erleben – ein unvergesslicher Blick über Poppenhausen und die Parade!

Zur gleichen Zeit starten die beliebten Traktor-Spiele: Vom Baumstammsschweben über das Traktorkannengießen, den Wiesenwalzenslalom bis zum Weidenkorb-Fangen ist alles dabei. Neu im Programm: „Blinder Büschel plus“ – lasst euch überraschen!

Ein besonderes Highlight: Die große Traktorparade ab 12 Uhr – hier kommen die Maschinen in Bewegung und

zeigen, was in ihnen steckt. Gleich danach, ab 12.30 Uhr, spielt zum ersten Mal die Heldburger Stadtkapelle auf und bringt beste Blasmusik ins Festzelt.

Ab 13 Uhr heißt es dann: Können zeigen beim Geschicklichkeitsfahren in der Traktor-Arena, diesmal auf einem neuen Parcours.

Unter allen angemeldeten Teilnehmern, die mit dem eigenen Traktor per Achse anreisen, werden in diesem Jahr drei Hubschrauber-Rundflüge verlost!

Das Programm zum 22. Traktortreffen auf einen Blick:

Samstag, 5. Juli 2025 – Vorglühabend:

- 17 Uhr: Gottesdienst in der St. Marien Kirche
- ab 18 Uhr: Herzhaftes Essen

& Trinken

• ab 20 Uhr: Partyband „MAD“ aus Erfurt

Sonntag, 6. Juli 2025 – Traktortreffen:

• ab 9 Uhr: Beginn der Traktoren-Ausstellung & Handwerker-/Teilemarkt

• ab 10 Uhr: Traktor-Spiele in der ARENA

• ab 10.30 Uhr: Hubschrauber-Rundflüge den ganzen Tag

• ab 11 Uhr: Mittagessen im Festzelt

• 12 Uhr: Start der großen Traktorparade

• ab 12.30 Uhr: Stimmungsmusik mit der Heldburger Stadtkapelle

• ab 13 Uhr: Geschicklichkeitsfahren

• ab 16 Uhr: Prämierungen & Auszeichnungen

Poppenhausen freut sich auf ein wunderschönes Festwochenende und heißt alle Kinder, Familien, Traktor- und Oldtimerfreunde herzlich willkommen!

Feuerwehrverein,
Traktorfreunde
Poppenhausen



Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de



KINOPROGRAMM

Unerhörte Klänge in Bedheim

Abschlusskonzert des Musikfestes am 29. Juni in der St. Kiliankirche Bedheim

Bedheim. Alte Musik, neu entdeckt: Das 14. Musikfest Unerhörtes Mitteldeutschland findet seinen feierlichen Abschluss am Sonntag, 29. Juni 2025, um 17 Uhr in der St. Kiliankirche Bedheim. Zu hören ist das Collegium musicum Hildburghausen unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Torsten Sterzik, gemeinsam mit der Sopranistin Julia Lucas, Kantorin der Eislefelder Dreifaltigkeitskirche.

Das Ensemble bringt musikalische Schätze aus der Barockzeit zum Klingen – darunter Werke von weniger bekannten Komponisten wie Georg Christoph Bach, Johann Michael Bach oder Johann Georg Conradi. Besonders spannend: Ausschnitte aus Conradis Oper „Die schöne und getreue Ariadne“ – ein echtes Fundstück aus

dem Jahr 1690, das lange als verschollen galt.

Auch ein Orgelstück von Johann Philipp Käfer, ein Duett aus der Kantate „Tönet laut durch alle Sphären“ von Johann Andreas Gleichmann sowie ein Choralvorspiel von Johann Michael Bach stehen auf dem Programm. Alles Musik, die in ihrer Zeit populär war – und heute kaum noch gespielt wird.

Insgesamt werden in den sechs Konzerten des Musikfestes 18 Jubilare geehrt – von Johann Christoph Ahle (400. Geburtstag) bis zu Andreas Hammerschmidt (350. Todestag). Die meisten Komponisten stammen aus Mitteldeutschland – viele haben sogar direkten Bezug zur Region.

Das Musikfest Unerhörtes Mitteldeutschland wird vom Verein Straße der Musik e.V.

organisiert. Seit 2009 bringt der Verein vergessene Musik und Komponisten wieder auf die Bühne – und begeistert damit Zuhörer in ganz Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Bis heute hat der Verein über 3250 historische Komponisten aus der Region erforscht.

Karten gibt's online unter www.unerhoertes-mitteldeutschland.de oder telefonisch unter 039451 563993.

Ein Abend voller überraschender Klänge, eindrucksvoller Stimmen und musikalischer Geschichten – mitten in Bedheim. Wer neugierig ist auf „unerhörte“ Musik, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen!



30 Jahre Stadtkapelle Schleusingen – Ein Fest der Musik und Gemeinschaft

Schleusingen. Musik verbindet – und das nun schon seit 30 Jahren. Am Samstag, dem 28. Juni 2025, feiert die Stadtkapelle Schleusingen e.V. ihr großes Jubiläum auf dem Schulhof der Gerhart-Hauptmann-Schule. Beginn ist um 14 Uhr, der Eintritt ist frei – und eingeladen sind alle, die Freude an guter Musik, Gemeinschaft und Tradition haben.

Die Stadtkapelle Schleusingen ist seit ihrer Gründung im Jahr 1995 ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region. Ob bei Festumzügen, Weihnachtskonzerten, Tanzabenden oder Stadtfesten – die Musikerinnen und Musiker sind aus dem Stadtbild nicht wegzudenken. Ihre Auftritte begeistern Menschen aller Altersgruppen und bringen die unterschiedlichsten Generationen zusammen.

Das 30-jährige Bestehen –

auch liebevoll als „Perlenhochzeit“ bezeichnet – ist ein guter Anlass, um auf eine bewegte Geschichte zurückzublicken. In diesen drei Jahrzehnten hat die Kapelle unzählige musikalische Perlen zum Klingen gebracht – sowohl im klassischen Bläserorchester als auch in der schwungvollen Big Band.

Und so erwartet die Gäste ein buntes und unterhaltsames Musikprogramm, das keine Wünsche offenlässt:

Die Big Band sorgt mit bekannten Hits wie „We Are Family“, „Theme From New York, New York“ und „Rock Around The Clock“ für echtes Gänsehaut-Feeling.

Das Bläserorchester entführt das Publikum mit traditionellen und emotionalen Stücken wie dem Konzertmarsch „Anker gelichtet“, dem „Herbert Roth Medley“, der gefühlvollen Filmmusik „Schiwago“ und

dem beschwingten Volksfestklassiker „Auf der Vogelwiese“.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – Getränke, kleine Speisen und gute Stimmung gehören wie immer dazu.

Die Stadtkapelle Schleusingen freut sich über viele bekannte Gesichter und alle, die neugierig auf Musik, Begegnung und das besondere Miteinander sind, das sich über 30 Jahre hinweg entwickelt hat. Denn eines ist sicher: Ohne das Engagement, die Begeisterung und die Treue der Mitglieder, Unterstützer und Zuhörer wäre dieses Jubiläum nicht möglich gewesen.

Feiern Sie mit uns ein Stück lebendige Musikgeschichte – in Schleusingen, für Schleusingen. Wir freuen uns auf Sie!

Die „Stadtkapelle
Schleusingen e.V.“

Dorfflohmarkt in Schackendorf

Schackendorf. Im Rahmen des Sommerfestes des Heimatvereins Schackendorf e.V. laden die Bewohner und die Mitglieder des Vereins in die Höfe, Gärten und Garagen zum nächsten Dorfflohmarkt ein.

Dieser findet am Samstag, dem 28. Juni 2025, ab 10 Uhr im Ortsteil Schackendorf der Gemeinde Veilsdorf statt.

Der Heimatverein öffnet parallel dazu in der Dorf-

scheune in Schackendorf die Tore zum traditionellen Frühschoppen. Bei den teilnehmenden Haushalten kann zur gleichen Zeit wieder nach Herzenslust gestöbert und gehandelt werden. Die Besucher erwartet ein breites Angebot an Kleidung, Trödel, Elektroartikeln, Kinderkleidung und Spielsachen, Geschirr, Bücher, Pflanzen und auch große Schätze, wie Möbel sind zu finden. Neue Teilnehmer

wie z.B. in der Veilsdorfer Straße oder Anwohner in der Nähe der Milchland sind dazu gekommen.

Die Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem Gelände der Milch-Land-GmbH zu parken und von dort ihren Bummel zu beginnen.

Es wird auch wieder die Möglichkeit geben, das für die Aussteller von außerhalb die Grünfläche im Ortskern

für deren Stände zur Verfügung steht.

Der Heimatverein wird den ganzen Tag die Versorgung mit Getränken und Leckereien absichern und freut sich auf regen Besuch.

Am Abend lädt der Verein zu Musik und Tanz mit dem „Fränkischen Dreiklang“ ein.

Anmeldungen zum Flohmarkt nimmt der Vorstand des Heimatvereins oder deren Mitglieder entgegen.

Auf die Hinkelsteine, fertig, los!

Das Keltensportfest ruft!

St. Bernhard. Am Samstag, dem 28. Juni 2025, verwandelt sich der Sportplatz in St. Bernhard in eine Arena keltischer Helden! Ob groß, klein oder einfach nur mutig – ab 14 Uhr sind alle eingeladen, sich in uralten Diszipli-

nen zu messen: Wer wirft den Hinkelstein am weitesten? Wer trifft den Drachen mit der Armbrust? Und wessen Kirschkerne fliegt am weitesten?

Für Adrenalin ist gesorgt – beim Fassrollen und dem

epischen Hüpf-Pferderennen bleibt kein Lendenschurz trocken! Während sich die kleinen Kelten auf der Hüpfburg austoben, Glitzertattoos erbeuten oder beim Basteln kreativ werden, können sich die Großen bei Erbsensuppe, Ge-grilltem und Kuchen stärken.

Ab 20 Uhr wird gefeiert, ge-

tanz und natürlich prämiert – mit der Band Tanzzeit geht's stimmungsvoll in die Nacht.

Also: Horn polieren, Schwert schleifen – auf zum keltischen Kräfteressen!

Die Bannerter freuen sich auf viele Gäste.

Der Heimatverein St. Bernhard e.V.

Konzert mit „Klangzeit“ Konzert mit A'N'T'

Eishausen. Am Sonntag, dem 29. Juni 2025, wird herzlich zu einem Konzert mit dem Chor „Klangzeit e.V.“ unter der bewährten Leitung von Falk Bastigkeit in die Kirche Eishausen ein-

geladen. Beginn ist um 16 Uhr.

Musiktitel aus Rock, Pop, Oldies, Gospel und Schlager werden zu hören sein.

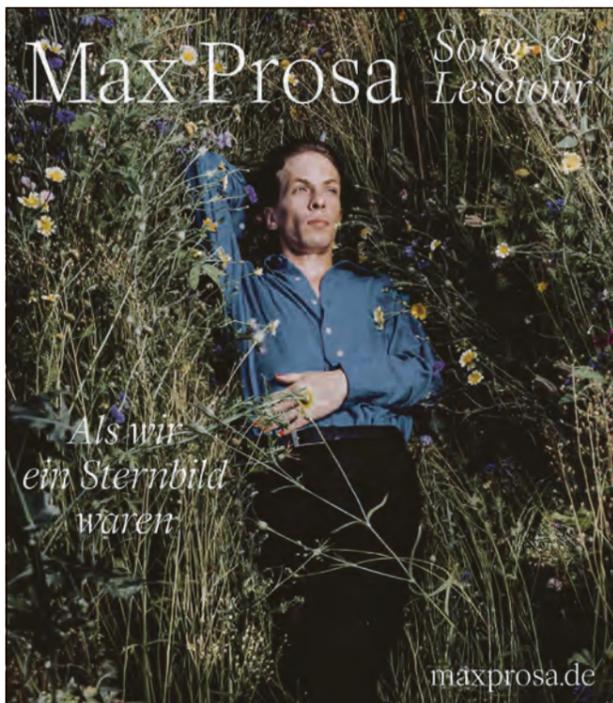
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Heßberg. Der Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Hildburghausen lädt alle Interessierten recht herzlich zum Konzert mit A'N'T' am Freitag, dem 27. Juni

2025, um 18 Uhr in die Kirche Heßberg ein. Der Eintritt kostet 15 Euro pro Person. Für Speisen und Getränke in der Pause wird bestens gesorgt.

Max Prosa eröffnet den „Poesiegarten“ im Hennebergischen Museum Kloster Veßra

Song- & Lesetour mit Gast Florian Kirner am 9. August 2025



Kloster Veßra. Am Samstag, dem 9. August 2025, verwandelt sich das Hennebergische Museum Kloster Veßra in einen Ort für Musik, Lyrik und Literatur: Der renommierte Singer-Songwriter Max Prosa gastiert im Rahmen seiner deutschlandweiten „Song- & Lesetour“ im idyllischen Ambiente des Museums und eröffnet damit das neue Veranstaltungsformat „Poesiegarten“.

Mit dem „Poesiegarten“

startet das Museum eine innovative Reihe, die Musik, Poesie und Geschichte in besonderer Atmosphäre miteinander verbindet. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Open-Air-Abend, der zum Innehalten, Lauschen und Nachdenken einlädt.

Als besonderen Gast begrüßt das Museum den Autor und Musiker Florian Kirner. Kirner wird im Rahmen des Abends sein aktuelles Buch

Freies Land! vorstellen und gemeinsam mit Max Prosa für einen abwechslungsreichen, inspirierenden Kulturabend sorgen.

Die Veranstaltung findet im Fachwerkbereich des Museums statt. Es gilt freie Platzwahl, der Eintritt im Vorverkauf beträgt 22 Euro. Karten sind über die Website des Museums www.museumklostervessra.de oder direkt über das Online-Portal für Veranstaltungen erhältlich.



Über Max Prosa: Max Prosa zählt zu den profiliertesten Stimmen der

deutschen Singer-Songwriter-Szene. Seine Songs und Texte zeichnen sich durch poetische Tiefe und gesellschaftliche Relevanz aus. Auf seiner aktuellen Tour verbindet er Musik und Lesung zu einem einzigartigen Konzert-erlebnis.

Über Florian Kirner:

Florian Kirner ist Autor, Musiker und politischer Aktivist. Mit seinem aktuellen Buch setzt er Impulse für ein neues gesellschaftliches Miteinander und bereichert den Abend mit eigenen Texten und Gedanken.

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Sommerabend im Zeichen von Musik, Poesie und Dialog!

Weitere Informationen unter: www.museumklostervessra.de und in allen sozialen Netzwerken.

Musikerstammtisch

Römhild. Am Donnerstag, dem 26. Juni 2025, ab 19 Uhr findet im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ der monatliche Musikerstammtisch für Musikanten, Musiker und Zuhörer statt.

Jeder - mit oder ohne Instrument - ist recht herzlich eingeladen. Auch ein Keyboard ist vorhanden.

Für Speis und Trank sorgt wie immer Mona und ihr Team.

SOMMERFEST in Schackendorf

Party, Tanz & Tradition

28. & 29. Juni

Samstag, 28.06.

10⁰⁰ Uhr Dorfflohmarkt & Frühschoppen im Festzelt

20⁰⁰ Uhr Tanz mit „Fränkischer Dreiklang“ & Programm der Tanzgruppe

Sonntag, 29.06.

14⁰⁰ Uhr Familiennachmittag mit Kinderkirmes & Hüpfburg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Heimatverein Schackendorf e.V.

KELTENSPORTFEST

28. JUNI 2025

SPORTPLATZ • ST. BERNHARD

AB 14 UHR
KELTISCHE WETTKÄMPFE FÜR GROSS UND KLEIN

Hinkelsteinwerfen
Drachenjagd mit der Armbrust
Kirschkerne weitspucken
Faßrollen
Hüpf-Pferderennen

AB 20 UHR
TANZ MIT

Tanzzeit

PREISVERLEIHUNG

Hüpfburg
Glitzertattoos
Kinderbasteln

Leckeres vom Grill • Erbsensuppe • Kuchen • Eis

LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN LSZ

27. - 29. Juni 2025

61. SCHLOSSPARKFEST MARISFELD

Freitag, 27. Juni ab 20.00 Uhr

SOMMERNACHTSKINO - KOMÖDIE
& Beats im Park mit DJ KNOXX

Samstag, 28. Juni ab 21.00 Uhr

MUSICTRAIN - LIVEBAND
Back to the 80's and many more

Sonntag, 29. Juni ab 11.00 Uhr

WALDBRUNNER MUSIKANTEN
Hubschrauberflüge, Hüpfburg, Motorrad-Oldtimer-Ausstellung, Mittagessen, u.v.m.

Erlesenes

Südhüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss

Geschenke

Lieblingsstücke

Rezept- ideen mit Tee

Frozen
Blueberry
natürlich
Früchtetee

Tropen-
himmel
mild natürlich
Früchtetee

Zum
Ausprobieren
und Genießen!
Alle Tees in Ihrem
Erlesenes-Laden
erhältlich!

Erleben Sie hochwertigen Tee in seiner ganzen Vielfalt in Ihrem „Tee“-Laden

Bei uns dürfen Sie stöbern, probieren, schnuppern – und Ihren Lieblingstee entdecken. Ob klassisch, funktional oder fruchtig – bei uns bleiben keine Wünsche offen. Wir kennen die Geschmacksgaranten und finden auch für anspruchsvolle Genießer das Besondere. Wir beraten Sie gern!

bio matcha



Für Tee-Genießer

Lust auf noch mehr endlosen Genuss und Abwechslung?

Um einen einzigartigen, intensiven Geschmack zu garantieren und zugleich nachhaltig zu handeln, füllen wir Ihren Tee stets frisch für Sie ab. Entdecken Sie vor Ort aus unserer vielfältigen Auswahl Ihre zukünftigen Lieblingstees. So schmeckt Leidenschaft – für das beste Getränk der Welt!

30 Jahre Versicherungsbüro Michael Specht – Kompetenz, die Vertrauen verdient

Anzeige: Hildburghausen. Drei Jahrzehnte sind vergangen – und noch immer erinnere ich mich, als wäre es gestern gewesen: Anfang Januar 1995 fuhr ich auf eigene Kosten nach Frankfurt am Main, um dort ein Grundseminar der HMI (Hamburg-Mannheimer) zu besuchen. Kein großer Plan, keine Sicherheit – nur der Wunsch, etwas Eigenes aufzubauen. Meine Frau meinte damals noch: „Das kriegst du schon hin – klingt nicht schwer.“ Rückblickend war es wohl einer der wichtigsten und mutigsten Schritte meines Lebens.

Am 1. Juni 1995 folgte die offizielle Gewerbeanmeldung. Mein Büro? Das ehemalige Wohnzimmer in unserem Haus in Gompertshausen. Der erste Dienstwagen? Ein gebrauchter PKW. Doch das reichte: Ich fuhr zu den Menschen, hörte zu, beriet, lernte. Von Anfang an war klar: Fachliches Wissen ist das A und O. Unzählige Seminare begleiteten meine ersten Berufsjahre, denn ich wollte mehr als nur Policen verkaufen – ich wollte meine Kundinnen und Kunden ehrlich, umfassend und kompetent begleiten. Aus einem Beruf wurde eine Berufung.

Doch das Arbeiten im starren Struktursystem ohne eigene Agentur fühlte sich auf Dauer nicht richtig an. Ich wollte Entscheidungen selbst treffen und

mein eigenes Büro aufbauen. Nach langen und zähen Verhandlungen eröffnete ich 1996 meine eigene Agentur der Hamburg-Mannheimer Versicherung. Endlich frei, endlich unabhängig – aber noch lange nicht am Ziel.

Ein damaliger Kollege, der leider viel zu früh verstorben ist, motivierte mich zum nächsten Schritt: „Komm, wir machen unseren Versicherungsfachwirt an der IHK in Suhl.“ Meine erste Reaktion: „Wie soll ich das bezahlen? Ich bin verheiratet, wir haben zwei kleine Kinder und stecken mitten im Hausbau.“ Seine Antwort war klar: „Das verdienen wir uns.“ Zwei Jahre lang besuchte ich jeden Mittwochabend und jeden zweiten Samstag die IHK – und 1998 konnte ich stolz mein Fachwirtzeugnis in den Händen halten.

Durch meine wachsende Tätigkeit, die sich längst über die Landesgrenzen hinaus bis tief nach Franken ausgedehnt hatte, wurde schließlich die Württembergische Versicherung auf mich aufmerksam. Nach der Fusion mit Wüstenrot suchte man jemanden, der als Betreuer die Versicherungsinteressen für die neuen Agenturen vertritt. Am 1. Oktober 1999 wechselte ich zur Württembergischen Versicherung – und betreute fortan 16 Agenturen zwischen Steigerwald und Rhön, zusätzlich

eine eigene Agentur der Württembergischen in Suhl. Von nun an war ich nicht nur Berater, sondern auch Unternehmer in eigener Sache – mit einem großen Einzugsgebiet, das weit nach Thüringen



Lukas Oertel und Michael Specht.

Foto: Privat

zu meiner eigenen Ortsagentur.

Doch wie so oft im Leben kam es anders: 2008 wurde diese Tätigkeit eingestellt – ein harter Einschnitt, aber auch eine neue Chance. Im Januar 2009 übernahm ich

reichte. Viele Kilometer, viele Gespräche, viele persönliche Begegnungen – aber jede einzelne lohnte sich.

Im November 2012 zogen wir um: Von Gompertshausen ging es nach Hildburghausen in die Untere Marktstraße 2, in eine moderne Bürogemeinschaft. Eine neue Adresse – aber der gleiche Anspruch: Unsere Kundinnen und Kunden persönlich und kompetent zu begleiten. Unterstützt wurden wir viele Jahre lang von unserer engagierten Vertriebsassistentin Anke, die für viele zur festen Ansprechpartnerin wurde. Anfang 2024 trennten sich unsere Wege aus persönlichen Gründen – mit großem Dank für ihre wertvolle Unterstützung.

Heute, im Jahr 2025, blicke ich auf 30 Jahre zurück – auf Erfolge, Herausforderungen, Veränderungen. Seit 13 Jahren sind wir in Hildburghausen präsent, unsere Kundschaft reicht weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Wir betreuen Familien, Singles, Gründer, Selbstständige und Unternehmen – individuell, persönlich, generationsübergreifend.

Doch ich denke auch an morgen. Denn irgendwann werde ich den Staffelstab weitergeben. Und die gute Nachricht: Die Nachfolge ist bereits geregelt. Seit März 2024 verstärkt Lukas Oertel unser Team. Der gebürtige Oberstädter,

heute in Zella-Mehlis zu Hause, bringt frischen Wind und eine fundierte Ausbildung mit. Sein Handwerk hat er bei der Wüstenrot gelernt, seine Ausbildung zum Versicherungsfachmann bei uns abgeschlossen – und als Finanzierungsberater bringt er wertvolles Wissen mit. Gemeinsam stehen wir für eine klare Haltung: offen, ehrlich, kompetent.

Seit 30 Jahren Versicherungsbüro Michael Specht und seit 26 Jahren Agentur der Württembergischen Versicherung

Danke an alle Kundinnen und Kunden, die uns in all den Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Danke für die vielen Gespräche, Weiterempfehlungen, offenen Worte und das ehrliche Miteinander. Wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt – gemeinsam mit Ihnen.

Michael Specht & das Team der Württembergischen Versicherung
Agentur Hildburghausen
Untere Marktstraße 2
98646 Hildburghausen

Telefon: 03685/406913
Fax: 0711/662803637
Mobil: 0171/5324955
Mail: Michael.specht@wuerttembergische.de

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline: **09534 / 92 20 20**
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Einmaliges Zugspitz-Panorama

Die Bayerischen Alpen von ihrer schönsten Seite

4 Tage, Busreise
p.P. im DZ ab € **699,-**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **699 €**
Einzelzimmer **799 €**

IHR REISETERMIN:
13. - 16. Oktober 2025

Ortsdurchfahrt Schleusinger- neundorf wird gesperrt

Änderungen im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)

Schleusingerneundorf. Die Straßenverkehrsbehörde informiert, dass die Ortsdurchfahrt in Schleusingerneundorf von **30. Juni bis 10. August 2025** wegen Straßensanierungsarbeiten komplett gesperrt wird.

Umleitung: Die Umleitung führt über: Schleusingerneundorf – L 3004 – Hinternah – Schleusingen – L 3247 – Erlau – Hirschbach – Suhl – L 1140 – Ringberghaus – Schmiedefeld – L 3004 – Schleusingerneundorf und zurück.

Änderungen im öffentlichen Nahverkehr

Vom **30. Juni bis 9. August 2025** fährt die Buslinie 202 aufgrund der Sperrung nach einem speziellen Baufahrplan. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Webseite www.werrabus.de und in allen elektronischen Auskunftssystemen zu finden.

Montag bis Freitag: Nur die Strecke von Schleusingen nach Hinternah Schule wird bedient. Die Haltestellen **Schleusingerneundorf Ort, Schleusingerneundorf Bahnhof, Schmiedefeld Brunnenstraße** und **Schmiedefeld Gartenstraße** können nicht angefahren werden.

Samstag und Sonntag: Die Linie 202 wird zwischen Hinternah und Frauenwald umgeleitet über Waldau und Steinbach. Die Haltestellen **Schleusingerneundorf Ort** und **Schleusingerneundorf Bahnhof** bleiben ebenfalls unbedient.

Wochenend-Haltestellen (Hinternah – Allzunah): An den Wochenenden werden die Haltestellen in dieser Reihenfolge bedient: Hinternah, Ort – Waldau Wendeschleife – Frauenwald, Platz des Friedens (Ersatzhaltestelle) – Frauenwald, Bahnhof – Frauenwald, Tränkbachtal – Frauenwald, Hirsch – Rennsteig-

höhe – Rennsteig, Bahnhof – Rennsteig, Bahnübergang – Schmiedefeld, Th. Wald – Schmiedefeld, Brunnenstraße – Rennsteig, Bahnübergang – Rennsteig, Bahnhof – Rennsteighöhe – Allzunah (Ersatzhaltestelle).

Wegen der längeren Fahrzeiten fahren die Busse am Wochenende früher ab Schleusingen und kommen später in Masserberg an. Alle Anschlüsse bleiben jedoch erreichbar.

Auf der Linie 203, die mit der Linie 202 verbunden ist, kann die Haltestelle **Schönbrunn, Talsperre** im genannten Zeitraum nicht angefahren werden.

Verkehrsbehinderungen zum Heidewitzka Festival

Hildburghausen. Wegen des Heidewitzka Festivals ist die L 1134 zwischen Hildburghausen und Schleusingen vom **3. Juli 2025, 10.00 Uhr bis 6. Juli 2025, 12.00 Uhr** vollstän-

dig gesperrt. Die Sperrung betrifft den Abschnitt vom Ortsausgang Hildburghausen bis zum Abzweig Neuendambach in beide Richtungen.

Umleitung: Der Verkehr

deskanzler höchstpersönlich rechtfertigt öffentlich Kriege und Gewalt als „Drecksarbeit für uns alle“. Wir rufen Ihnen zu, Herr Merz: Nein, nicht für uns, nicht in unserem Namen!

Wer Staatsterrorismus und Mordaufrufe – man nennt das in der Sprache der wertorientierten, westlichen Welt „Aus-schalten“ – als Selbstverteidigung rechtfertigt und dazu aufruft, macht sich gemein mit Mördern und ist keinen Deut besser als die vermeintlichen Schurken, die man am liebsten „weghaben“ will.

Alle Kriege haben immer mit einem Krieg der Worte begonnen. Mit den verantwortungslosen, aber bewusst gewählten Aussagen seiner

obersten Repräsentanten ist Deutschland ganz vorne mit dabei, den nächsten Krieg einzuläuten – aber ohne uns, Herr Merz, ohne unsere Kinder und Enkel!

Hartmut Schleicher

Oßla
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

wird über die L 1625 und B 89 (Schleusingen - Kloster Veßra – Hildburghausen und zurück) umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Durchfahrt erlaubt für: Rettungsdienste, Feuerwehr, Sicherheitsbehörden, Besucher und Mitarbeiter der Mischanlage und des Autohauses, Linienverkehr, Festivalbesucher und Anwohner.



Erlesenes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke



**LOBERON –
die individuelle Art
nach Hause zu kommen.**

**LOBERON
COMING HOME**

**Die Göttin hat mir Tee gekocht und Rum hineingegossen.
Sie selber aber hat den Rum ganz ohne Tee genossen**

- Heinrich Heine -



**CANEROCK
Jamaican Spiced Rum**

Top-Bewertungen im Krankenkassen-Test

DAK-Gesundheit in Suhl als beste Kasse für Familien und junge Leute ausgezeichnet



Foto: DAK

Hildburghausen. Die Wirtschaftsmagazins Focus-Money erhält sie in den Kategorien Familien und Junge Leute jeweils die Bestnote

„Exzellent“. In der Langzeitbewertung über mehrere Jahre hinweg trägt sie sogar das Prädikat „Beste Kasse“ in beiden Kategorien.

Das ist das Ergebnis einer umfassenden Analyse des Deutschen Finanz-Service-Instituts (DFSI) für Focus-Money (Ausgabe 22/2025). Auch in den Kundengruppen Preis-Leistungs-Orientierte und Anspruchsvolle erhält die DAK-Gesundheit die Bestnote „Exzellent“.

„Diese Bewertungen belegen unsere Leistungsstärke als Familienkasse“, sagt Stephan Schulz, Leiter der DAK-Gesundheit in Suhl. „Sie zeigen, dass unsere Angebote gerade für junge und aktive

Versicherte besonders attraktiv sind.“

In den Kategorien Familien und Junge Leute überzeugte die DAK-Gesundheit unter anderem durch Zusatzleistungen für werdende Eltern, Impfangebote und Vorsorgeuntersuchungen. Außerdem punktet die Krankenkasse mit individuellen Wahlтарifen, einem attraktiven Bonusprogramm, vielfältigen Angeboten zur Gesundheitsförderung und einem modernen, bürger-nahen Service.

Besonders erfreulich: In der Langzeitbewertung von 2016 bis 2025 wurde die DAK-Gesundheit zur besten Krankenkasse für Familien und junge Leute gekürt. „Das sehr gute Ergebnis verdeutlicht die Ver-



Praxis für Logopädie & Kognitives Training
Mandy Oesterlein
www.mandy-oesterlein.de

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Menschen jeglichen Alters!
Ganzheitlich behandeln wir beispielsweise Patienten...
• mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
• mit Autismusspektrumsstörungen und Down Syndrom

Sie sind sich unsicher, ob Ihr Kind eine Logopädie Therapie benötigt?
Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin mit uns.

Hildburghäuserstraße 40a
98673 Brünn
Tel.: 03 68 78 / 20 49 8
praxis@mandy-oesterlein.de

lässlichkeit und Sicherheit, die wir unseren Versicherten bieten“, betont Schulz.

Für den Vergleich hat das DFSI im Auftrag von Focus-Money die Leistungen von insgesamt 69 allgemein geöff-

neten gesetzlichen Krankenkassen ausgewertet.

Weitere Informationen zu den Angeboten und den Test-siegeln der DAK-Gesundheit finden Sie unter:

www.dak.de

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür im Blutspendezentrum Suhl

am Samstag, dem 28. Juni 2025, von 10 bis 15 Uhr



Impression vom Tag der offenen Tür im Jahr 2019.

Foto: ITMS

Suhl. Nach längerer Pausen ist es endlich wieder so weit: Der Suhler Blutspendedienst öffnet seine Türen und lädt alle herzlich ein, einmal hinter die Kulissen zu schauen – und dabei die wohl wichtigste Botschaft überhaupt mitzunehmen: „Spende Blut! Rette Leben!“

Gerade im Sommer, wenn viele im Urlaub oder lieber im Freibad sind, wird das Blut knapp. Doch Krankenhäuser sind auch in der Ferienzeit auf Blutspenden angewiesen. Deshalb ruft das Blutspendeteam dazu auf, jetzt aktiv zu werden. Jeder Tropfen zählt! Denn auch wenn viele „Boomer“ noch regelmäßig spenden – das reicht längst nicht mehr. Jetzt sind auch die Jüngeren gefragt: Millennials, Gen Z und alle, die helfen wollen.

Damit das Spenden nicht nur sinnvoll, sondern auch ein echtes Erlebnis wird, haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwas einfallen lassen: Mit viel Kreativität und Herz wird auf Social Media geworben, es gibt Online-Challenges für Unternehmen, Vereinsaktionen wie „Verein(t) Plasma spenden“ und coole Kampagnen wie „Blutspen-

den rockt!“ oder die „Blutspende-Schwalbe“. Alles, um neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen und bestehende zu halten.

Auch eine eigene Blutspende-App ist in Planung. Noch dieses Jahr soll man dort bequem Termine für Blut- oder Plasmaspende buchen können.

Am **Samstag, dem 28. Juni**, haben alle die Gelegenheit, ganz unkompliziert zum Lebensretter zu werden. Einfach vorbeikommen, Blut oder Plasma spenden – und mit einer kleinen Geste Großes bewirken.

Zur Stärkung gibt's für jede Spende ein besonderes Dankeschön: Leckeres vom Holzkohlegrill, kühle und warme Getränke, selbstgebackenen Kuchen – und Eis direkt vom Wagen. Auch für die kleinen Besucher ist gesorgt: Kinderschminken und mehr sorgen für gute Laune, während die Eltern in Ruhe spenden können.

Wer neugierig ist, wie es hinter den Kulissen aussieht, kann sich bei Führungen selbst ein Bild machen:

• **10 Uhr, 12 Uhr und 14 Uhr:** Einblicke in Blut- und Plasmaspende sowie die Verarbeitung der Blutprodukte.

• **11 Uhr, 12 Uhr und 13 Uhr:** Führung durch den Neubau des modernen, zweigeschossigen Multifunktionsgebäudes über dem Mitarbeiterparkdeck – hier erfährt man mehr über die verbesserten Arbeitsbedingungen für Außendienst, Logistik und Spenderbetreuung.

Anmelden kann man sich direkt am Infostand oder vorab telefonisch unter **03681/373-151**.

Wer darf spenden?

Jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren – auch ältere Menschen, denn es gibt keine Altersobergrenze mehr!

• Frauen dürfen bis zu vier Mal, Männer bis zu sechs Mal im Jahr Blut spenden. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens acht Wochen liegen.

• Plasmaspenden sind sogar bis zu 60 Mal pro Jahr möglich.

Vor jeder Spende wird selbstverständlich der Gesundheitszustand gecheckt (Blutdruck, Puls, Temperatur, Gesundheitsfragen).

Wichtig: Bitte den Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen!

Warum ist das so wichtig?

In Thüringen werden rund

350 Blutkonserven pro Tag gebraucht – bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen. Eine einzige Konserve kann **bis zu drei Leben retten**. Zwei von drei Menschen in Deutschland benötigen im Laufe ihres Lebens Blut oder ein Medikament daraus. Da Blut nur maximal sieben Wochen

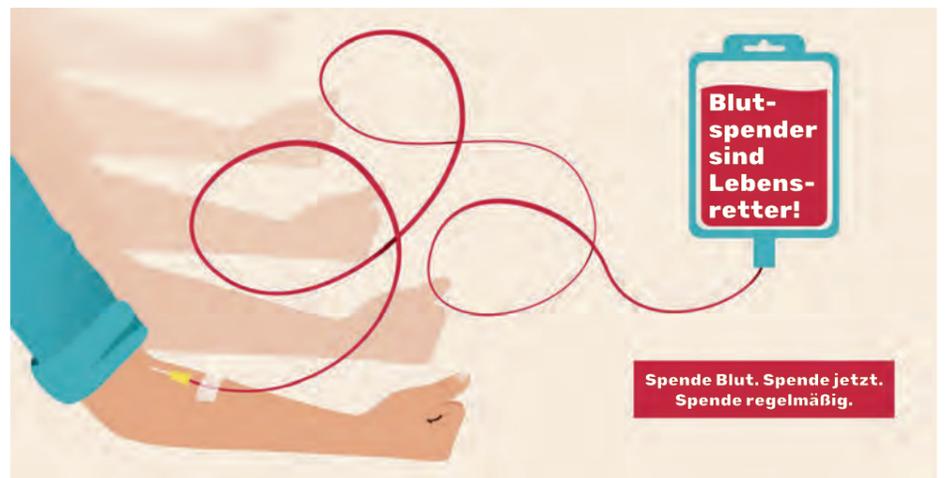
haltbar ist, braucht es regelmäßig neue Spenden.

Und was passiert mit dem Blutplasma?

Daraus werden lebenswichtige Medikamente hergestellt – zum Beispiel für Menschen mit geschwächtem Immunsystem, Blutgerinnungsstörungen oder schweren Verbrennungen.

Auch bei Operationen oder schweren inneren Verletzungen hilft es, Leben zu retten. Plasma ist also ein echtes Multitalent in der Medizin.

Alle Infos zu Spendetermen, Öffnungszeiten und mehr gibt's unter:
www.blutspendesuhl.de



Tag der offenen Tür Blutspende Suhl

Samstag, 28. Juni

10:00-15:00 Uhr

Für jede Blut- oder Plasmaspende gibt's ein Extra-Danke sowie Kalt- und Warmgetränke, selbstgebackene Kuchen, Eis vom Eiswagen und Leckeres vom Holzkohlegrill.

Und für die Kinder ist während Ihrer Spende auch gesorgt mit **Kinderschminken & mehr. Um 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr gibt's Führungen hinter die Kulissen der Blutspende. Um 11 Uhr und 13 Uhr Führungen durch den Neubau.**

(Anmeldung Führungen am Infostand oder Tel. 03681 373-151)

Gültigen Personalausweis oder Reisepass zur Spende mitbringen und - falls vorhanden - Blutspendeausweis. **Spenden kann jeder Erwachsene ab 18 Jahren ohne relevante Vorerkrankungen.** (Wegfall der Altersobergrenze: Alter ist kein Ausschlussgrund mehr!)



Persönlich.
Fair.
Sicher.

Termine mobile Blutspende/ Öffnungszeiten Spendezentren:

www.blutspendesuhl.de

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
Albert-Schweitzer-Straße 15 • 98527 Suhl
Telefon 03681 373-0 • fragen@blutspendesuhl.de

gemeinnützige GmbH

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 29. Juni 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn,
- Dienstag, 1. Juli 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Seniorenheim; 14 Uhr: Seniorennachmittag in Fehrenbach; 19 Uhr: Gottesdienst in Masserberg, Rehaklinik.



Kirche St. Kilian

- Samstag, 28. Juni 2025: Jubelkonfirmation in St. Kilian unter Vorbehalt. Bitte Ausgänge beachten.

Pfarrei Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 29. Juni 2025, 13.30 Uhr: Gottesdienst zum Kirchbergfest in Eishausen (Kirche); 14 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Seidingstadt; 17 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 29. Juni 2025, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Christuskirche.

Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 29. Juni 2025, 14 Uhr: Gottesdienst zum Johannisfest, mit den Ufos (Ukulele-Orchester) und anschl. Kaffeetrinken in Wachenbrunn, Mehrzweckgebäude.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 29. Juni 2025, 14 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Eisfeld, Kirche.

Kirchspiel Heldburg

- Samstag, 28. Juni 2025, 12 Uhr: Gottesdienst zur Taufe in Hellingen,
- Sonntag, 29. Juni 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Holzhausen.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 29. Juni 2025, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeinde Schleusingen

- Sonntag, 29. Juni 2025, 11 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Beginn der Sommertour für alle Kirchengemeinden der Südregion (Bischofrodt, Gerhardtsgereuth, Hinternah, Schleusingen, St. Kilian, Wiedersbach und Waldau) am Steinernen Kreuz.

Kirchgemeinde Harras

- Sonntag, 29. Juni 2025, 14 Uhr: Gottesdienst in Harras.

Kirchspiel Westhausen

- Donnerstag, 26. Juni 2025, 14 Uhr: Gemeindenachmittag in Rieth,
- Samstag, 28. Juni 2025, 13 Uhr: Gottesdienst in Westhausen,
- Sonntag, 29. Juni 2025, 10 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Gompertshausen; 14 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Schweickershausen.

Wir nehmen Abschied

IN STILLEM GEDENKEN

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Stille und Trauer nehmen wir Abschied
von meinem Mann, unserem Vater und Opa

Johannes Pfeifer

* 24. Juni 1934 † 16. Juni 2025

Deine Margot
Deine Töchter Regina und Sybille mit Oliver
Deine Enkelin Sandra mit Eric
Dein Enkel Richard
sowie im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 27.06.2025, um 15:00 Uhr in der Kirche zu Leimrieth statt.

Leimrieth und Köln, im Juni 2025

*Das Herz voll Liebe, voll Arbeit die Hände,
das war sein Lebensweg bis an sein Ende.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann, unserem herzenguten
Papa, Schwiegervater, allerbesten Opa, Bruder,
Schwager, Onkel, Cousin und Pate

Wieland Kienel

* 14. Dezember 1950 † 21. Juni 2025

In unseren Herzen lebst Du weiter:
Deine Jutta
Deine Tochter Manuela mit Sandro
Deine Tochter Katrin mit Uwe
Dein Sohn Andreas mit Anne
Deine Enkel Lara, Adrian, Sophia und Ella
Deine Schwester Inge mit Reinhard
Dein Patenkind Claudia
Dein Cousin Rolf mit Angelika
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
02. Juli 2025, um 13.00 Uhr in der
Friedhofskapelle Hildburghausen statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Häselrieth, Hildburghausen, St. Bernhard und Weimar,
im Juni 2025

HimmelReich



Sag' ihnen, ich bin bei den Sternen.

Knoll
Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

Untere Marktstraße 18
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 - 700 112
info@knoll-bestattungen.de
www.knoll-bestattungen.de

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Wir gestalten Ihre
Traueranzeige &
Danksagung

nach Ihren Vorstellungen &
Wünschen und veröffentlichen diese
in der Südhüringer Rundschau.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. 03685 / 7936-0
Mail: anzeigen@suedthueringer-rundschau.de

*Musteranzeige -
2sp x 100 mm
z.B. 3sp x 100 mm - 240 € zzgl. MwSt.
z.B. 2sp x 100 mm - 160 € zzgl. MwSt.*

ZEHNER
BESTATTUNGEN

Gemeinsam
werden schwere Wege
leichter

Hildburghausen
03685 709898
Schleusingen
036841 41349
Eisfeld
03686 300768

Irma Engel
* 8. März 1934
† 18. Juli 2024

Südhüringer Rundschau

Erlesenes

Südhüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke



**Tim Raue & Knalle.
 Spitzenküche zum Knuspern.**

Süße trifft Schärfe. Gourmet trifft Pop. Zusammen mit Spitzenkoch Tim Raue ist eine Kreation entstanden, die Süße, Schärfe, Säure und Knusprigkeit perfekt in Balance bringt. Die intensive Tiefe der Extraportion Karamell, die angenehm rauchige Schärfe der Chipotle Chili und der spritzige Hauch Zitrus vereinen sich in unserer Rezeptur zum Spitzengenuss. Inspiriert von Tim Raues Geschmackswelt und kreiert mit Knalles eigener Handschrift.



**Popcorn Nougat Piemonteser
 Haselnuss - Nussgenuss in bester Form**

Der knackige Bruch echter piemontesischer Haselnüsse, die von vielen zu den besten der Welt gezählt werden, ist die geschmacksprägende Kernzutat dieser opulenten Kreation. Dieser knusprige Genuss wird vom weichen Nuss-Nougat vervollkommen, der jedes einzelne Popcorn mit seinem schokoladigen Schmelz ummantelt.

Für Zimtschnecken & Franzbrötchen Liebhaber

Das Beste zweier Welten vereint: Popcorn x Zimtschnecken-Geschmack zum Teilen, Mitnehmen und Verschenken.